



Die Einigung England — Rußland

Senden und Dongalewski verbunden.

London, 2. Okt. (W.Z.B.) Nach jeder gefirgten ...

Des naheren erklarte Senherben in einer Rede ...

Die gefirgten Korrekturen zwischen Senherben ...

Die Nahrungstrogen sind zu hoch.

Senherben ging in seiner Rede in Brighton auf ...

Wie Frankreich „abstruht“.

Feftungsring fir 3 Milliarden.

Paris, 8. Okt. (W.Z.B.) In Beantwortung ...

Der kommende Konzertwinter des Merseburger Musikvereins.

War in der gefirgten Ausgabe verluft worden ...

Subka Koleska.

gehört zu den Klammfingern, die man nicht wieder ...

Stresemann als Mensch

Stresemann ist! Diese drei Worte beherrschen ...

Der Politiker Stresemann war auch in seinen ...

Stresemann-Worte

Solange man nicht weiß, wer der Diktator ist ...

Kunstfreundschau

Rabinowich-Ausstellung in Halle.

Das hiesige Museum in der Worligburg und der ...

Ein Jahr Agrarpolitik

Denkschrift des Reichsregierungsministers.

Via Gintler

ist uns Merseburgern keine fremde Personlichkeit ...

Polnisch-Deu

war vor einigen Jahren bei uns Galle. Es wird ...

Musikveranstaltungen in Roffen

Der Ausschuf fir Bildungswesen im Ministerium ...

Stresemann als Mensch

hätte nämlich im Reichstag sprach mit dem ...

Stresemann-Worte

Solange man nicht weiß, wer der Diktator ist ...

Kunstfreundschau

Rabinowich-Ausstellung in Halle.

Das hiesige Museum in der Worligburg und der ...

Ein Jahr Agrarpolitik

Denkschrift des Reichsregierungsministers.

Via Gintler

ist uns Merseburgern keine fremde Personlichkeit ...

Polnisch-Deu

war vor einigen Jahren bei uns Galle. Es wird ...

Musikveranstaltungen in Roffen

Der Ausschuf fir Bildungswesen im Ministerium ...

erhielt. Hier sind teilweise, so z. B. beim ...

Er ist in der Natur, der Dinge, daß die ...

Stresemann-Worte

Solange man nicht weiß, wer der Diktator ist ...

Kunstfreundschau

Rabinowich-Ausstellung in Halle.

Das hiesige Museum in der Worligburg und der ...

Ein Jahr Agrarpolitik

Denkschrift des Reichsregierungsministers.

Via Gintler

ist uns Merseburgern keine fremde Personlichkeit ...

Polnisch-Deu

war vor einigen Jahren bei uns Galle. Es wird ...

Musikveranstaltungen in Roffen

Der Ausschuf fir Bildungswesen im Ministerium ...

Polnisch-Deu

war vor einigen Jahren bei uns Galle. Es wird ...

Musikveranstaltungen in Roffen

Der Ausschuf fir Bildungswesen im Ministerium ...

Merseburg und Umgebung

Sonnabend, 5. Oktober.

Ein Merseburger Künstler.

Von der freimüthigen Sendung einer Merseburgerin ist nicht die Rede, sondern es ist die Bekanntschaft...

Das Gedächtnis eines Mannes ist ein Buch, das sich...

Die Namen bringen allerlei altertümliche Erinnerungen...

Personalien.

Im Goldbrun. Am Sonnabend feierte der Mann...

Wie wieder einmal eine Schatzkiste. Im Herbst...

Das vergessene Gefährte. Als gefundenes Gedeck...

Merseburger Babeli

„Zur Inoffiziellen in der Zeitung...“

Wiß, Leibe, ich wollte erst dich gar nicht mehr...

In dem ich Wind, da häßlich mich nachdenklich...

Wiß ich, was das gemeint hat? Ich weiß nicht...

Ich weiß nicht, was gemeint hat, ich weiß nicht...

Minuten, die Stunden kosten

Zum Fahrplanwechsel

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Merseburger Korrespondenz.

Sonnabend, den 5. Oktober 1923.

Merseburg 840 Seile beträgt 12.46 Uhr verläßt...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Merke offenbar sich das hohe Können des Dirigenten...

Zweiterverein Merseburg & U.

„Brüderliche Zusammenkunft.“

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Vollstimmliches Symphoniekonzert

Es zeigt ein erstliches Streben, das das Kultur-

Am Sonntagvormittag um 11 1/2 Uhr soll in Merse-

Geburten: 39 Mädchen, 22 Mädchen.

Sterbefälle: 15 männliche Leisungen, 11 weibliche.

Wieder zwei Diebstähle.

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Arbeiterentlassungen bei den Leinagruben

Seit Beginn werden in den verschiedenen Braun-

Größere Anzahl von Arbeiter entlassen.

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...

Am 1. Oktober ab dem Sonnabend zum 1. Oktobers...











# Aus der Welt der Frau

## Charakter, Gang und geistige Entwicklung

Kennter, die sich mit dem Gang der Frau befähigt haben, haben sich ihren Beobachtungen Schätze an dem Charakter, nicht nur auf das Wesen, sondern auch auf die Art der geistigen Entwicklung bemerkt. Ein Gang kann herausfordernd, selbstbewusst oder demütig und bescheiden sein. Und trotz allem drückt die Mode den Gang ihres Charakters aus. Sie nach der Frau, die sich durch ihren Gang ohne das Charakterliche ihrer Persönlichkeit zu verstellen. Früher mussten die Frauen „schmecken“. Heute würde es fälschlich werden, wenn sie mit lässiger Grazie über die Lippen und ihren Seiten und Augen eilen würden. Durch den modernen Gang ist die Frau der Gegenwart von dem „schönen Gang“ der Vergangenheit getrennt. Die modisch eleganten Frisuren geben den Vertretern der schönen Geschlechter, ihre Füße in natürlicher Form und Größe zeigen. Der Gang ist nicht mehr im Widerspruch zum Gang. Er ist das Selbstbewusstsein der Gegenwart. Grazie, Kraft, mit ihrer Füße, wie man ihn kaum je an Frauen beobachtet hat, ist bei Frauen und Mädchen, die eine Eleganz zu befehlen die Farbe. Er ist ausgeglichen und vornehm. Die modisch eleganten Frisuren geben den Vertretern der schönen Geschlechter, ihre Füße in natürlicher Form und Größe zeigen. Der Gang ist nicht mehr im Widerspruch zum Gang. Er ist das Selbstbewusstsein der Gegenwart. Grazie, Kraft, mit ihrer Füße, wie man ihn kaum je an Frauen beobachtet hat, ist bei Frauen und Mädchen, die eine Eleganz zu befehlen die Farbe. Er ist ausgeglichen und vornehm.

## Die kommende Wintermode

### Praktische Ideen zur neuen Mode

Die kommende Wintermode wird sich durch ihre praktische Ausgestaltung auszeichnen. Die Frauen werden sich für einfache, funktionale Kleidungsstücke interessieren, die sowohl schön als auch bequem sind. Die Mode wird sich von den extremen Formen der vergangenen Jahre lösen und zu einer zurückhaltenderen, aber dennoch eleganten Gestaltung tendieren. Die Verwendung von natürlichen Materialien wie Wolle und Baumwolle wird weiterhin bevorzugt sein. Die Farbenpalette wird sich auf gedeckt und erdige Töne beschränken, was die praktische Natur der Mode unterstreicht. Die Silhouetten werden sich an den natürlichen Körperbau anpassen, um sowohl Komfort als auch Eleganz zu gewährleisten.

## Gewebe für die kalte Jahreszeit

### Die Bekleidungsstoffe für den Winter

Die Bekleidungsstoffe für den Winter müssen sowohl warm als auch leicht sein. Die Verwendung von schweren Wollstoffen, wie Kaschmir und Merino, wird weiterhin empfohlen. Neue Gewebearten, die durch chemische Prozesse hergestellt wurden, bieten eine interessante Alternative zu natürlichen Materialien. Diese Stoffe sind oft leichter und leichter zu pflegen, was sie für den modernen, aktiven Lebensstil attraktiv macht. Die Kombination von verschiedenen Materialien, wie Wolle mit Kunstfasern, wird eine weitere Entwicklung sein, um die besten Eigenschaften beider Welt zu vereinen. Die Verarbeitung dieser Stoffe wird sich verbessern, um eine weichere Textur und eine bessere Passform zu erreichen.

## Was sie Wirkung tochen, wenn er verlangt?

### Die Wirkung von Kleidung auf den Charakter

Kleidung hat eine tiefgreifende Wirkung auf den Charakter und das Verhalten einer Person. Sie kann das Selbstbewusstsein stärken und die Stimmung verbessern. Elegante Kleidung vermittelt einen Eindruck von Selbstvertrauen und Kompetenz, während unpassende Kleidung das Gegenteil bewirken kann. Die Wahl der Kleidung ist daher ein wichtiger Bestandteil der persönlichen Entwicklung. Sie sollte die eigenen Werte und den Lebensstil widerspiegeln. Durch die bewusste Auswahl von Kleidung kann man sich selbst inspirieren und neue Seiten an sich entdecken. Kleidung ist nicht nur ein äußeres Erscheinungsbild, sondern ein Ausdruck der inneren Persönlichkeit.

## Aussteuer und Abzahlung

### Die rechtliche Seite der Abzahlung

Die rechtliche Seite der Abzahlung ist ein komplexes Thema, das die Interessen aller Beteiligten schützt. Es ist wichtig, die rechtlichen Rahmenbedingungen zu verstehen, bevor man in eine Abzahlung einsteigt. Dies umfasst die Klärung der Vertragsbedingungen, der Zinssätze und der möglichen Risiken. Ein rechtlicher Rat kann hier wertvolle Unterstützung bieten. Die Abzahlung sollte als langfristige Investition in die eigene Zukunft betrachtet werden. Durch die sorgfältige Planung und die Einhaltung der vereinbarten Bedingungen kann die Abzahlung zu einem erfolgreichen finanziellen Vorhaben werden.

## Deutsche Frauen, kauft deutsche Waren

### Die Vorteile des Einkaufs bei heimischen Herstellern

Das Kauf von deutschen Waren ist nicht nur eine Frage der Nationalität, sondern auch der Qualität und Nachhaltigkeit. Deutsche Produkte sind bekannt für ihre hohe Qualität und langlebige Haltbarkeit. Durch den Kauf von deutschen Waren unterstützen wir heimische Unternehmen und schaffen Arbeitsplätze. Dies trägt zur Stärkung der deutschen Wirtschaft bei. Zudem sind deutsche Waren oft umweltfreundlicher und ethisch hergestellt. Die Wahl von deutschen Waren ist daher eine bewusste Entscheidung für Qualität und Verantwortung.

## Die Bekleidungsstoffe für den Winter

### Die neuesten Trends in der Wintermode

Die neuesten Trends in der Wintermode sind eine Mischung aus Tradition und Innovation. Die Verwendung von schweren Wollstoffen bleibt ein Klassiker, aber die Art der Verarbeitung und die Details sind neu. Die Mode wird sich für funktionale, aber dennoch stilvolle Kleidungsstücke interessieren. Die Verwendung von natürlichen Materialien wird weiterhin bevorzugt sein. Die Farbenpalette wird sich auf gedeckt und erdige Töne beschränken. Die Silhouetten werden sich an den natürlichen Körperbau anpassen. Die Kombination von verschiedenen Materialien wird eine weitere Entwicklung sein.

## Die Wirkung von Kleidung auf den Charakter

### Die psychologischen Auswirkungen von Kleidung

Die psychologischen Auswirkungen von Kleidung sind ein faszinierendes Thema. Kleidung kann das Selbstbewusstsein stärken und die Stimmung verbessern. Sie kann auch die Wahrnehmung anderer beeinflussen. Die Wahl der Kleidung ist daher ein wichtiger Bestandteil der persönlichen Entwicklung. Sie sollte die eigenen Werte und den Lebensstil widerspiegeln. Durch die bewusste Auswahl von Kleidung kann man sich selbst inspirieren und neue Seiten an sich entdecken. Kleidung ist nicht nur ein äußeres Erscheinungsbild, sondern ein Ausdruck der inneren Persönlichkeit.









Der Wacker-Bezinger in Merseburg Ein Tag der Großkämpfe!

In Halle zwei Spiele mit Derbypartnern: Wacker gegen 98 und Sportfreunde-Borsalia. — Auf dem 98er Platz: 99-Jahrgang. — Reibung in Köffen. — Reibung in Köffen: Derby der 2-6-Klasse!

Merseburg, 5. Oktober.

Großkampfprogramm. — Gestern in dieser Spielzeit mochte die gesamte Mannschaft auf die Situation in Köffen. Nicht allein die 1. Klasse bringt Begegnungen mit Derbypartnern. Auch in den unteren Klassen ist die Zeit für die ersten Vorbegegnungen herangereift. Ein kräftiger Tag erster Ordnung liegt vor uns. Die 6. Klasse ist heute der Wacker-Bezinger in Merseburg. Die Gegner sind die Sportfreunde-Borsalia. Die Begegnung wird morgen im Stadion stattfinden. Die Wacker-Bezinger sind die stärksten Mannschaft in der 6. Klasse. Die Sportfreunde-Borsalia sind die zweitstärksten. Die Begegnung wird morgen im Stadion stattfinden. Die Wacker-Bezinger sind die stärksten Mannschaft in der 6. Klasse. Die Sportfreunde-Borsalia sind die zweitstärksten. Die Begegnung wird morgen im Stadion stattfinden.

Wacker-98.

99-Jahrgang.

Wacker-Bezinger.

Sportfreunde-Borsalia.

ohne weiteres beizugehen. Die Wacker-Bezinger sind die stärksten Mannschaft in der 6. Klasse. Die Sportfreunde-Borsalia sind die zweitstärksten. Die Begegnung wird morgen im Stadion stattfinden. Die Wacker-Bezinger sind die stärksten Mannschaft in der 6. Klasse. Die Sportfreunde-Borsalia sind die zweitstärksten. Die Begegnung wird morgen im Stadion stattfinden.

Wacker-98.

99-Jahrgang.

Wacker-Bezinger.

Sportfreunde-Borsalia.

ohne weiteres beizugehen. Die Wacker-Bezinger sind die stärksten Mannschaft in der 6. Klasse. Die Sportfreunde-Borsalia sind die zweitstärksten. Die Begegnung wird morgen im Stadion stattfinden. Die Wacker-Bezinger sind die stärksten Mannschaft in der 6. Klasse. Die Sportfreunde-Borsalia sind die zweitstärksten. Die Begegnung wird morgen im Stadion stattfinden.

Wacker-98.

99-Jahrgang.

Wacker-Bezinger.

Sportfreunde-Borsalia.

ohne weiteres beizugehen. Die Wacker-Bezinger sind die stärksten Mannschaft in der 6. Klasse. Die Sportfreunde-Borsalia sind die zweitstärksten. Die Begegnung wird morgen im Stadion stattfinden. Die Wacker-Bezinger sind die stärksten Mannschaft in der 6. Klasse. Die Sportfreunde-Borsalia sind die zweitstärksten. Die Begegnung wird morgen im Stadion stattfinden.

Wacker-98.

99-Jahrgang.

Wacker-Bezinger.

Sportfreunde-Borsalia.

ohne weiteres beizugehen. Die Wacker-Bezinger sind die stärksten Mannschaft in der 6. Klasse. Die Sportfreunde-Borsalia sind die zweitstärksten. Die Begegnung wird morgen im Stadion stattfinden. Die Wacker-Bezinger sind die stärksten Mannschaft in der 6. Klasse. Die Sportfreunde-Borsalia sind die zweitstärksten. Die Begegnung wird morgen im Stadion stattfinden.

Wacker-98.

99-Jahrgang.

Wacker-Bezinger.

Sportfreunde-Borsalia.

ohne weiteres beizugehen. Die Wacker-Bezinger sind die stärksten Mannschaft in der 6. Klasse. Die Sportfreunde-Borsalia sind die zweitstärksten. Die Begegnung wird morgen im Stadion stattfinden. Die Wacker-Bezinger sind die stärksten Mannschaft in der 6. Klasse. Die Sportfreunde-Borsalia sind die zweitstärksten. Die Begegnung wird morgen im Stadion stattfinden.

Wacker-98.

99-Jahrgang.

Wacker-Bezinger.

Sportfreunde-Borsalia.

ohne weiteres beizugehen. Die Wacker-Bezinger sind die stärksten Mannschaft in der 6. Klasse. Die Sportfreunde-Borsalia sind die zweitstärksten. Die Begegnung wird morgen im Stadion stattfinden. Die Wacker-Bezinger sind die stärksten Mannschaft in der 6. Klasse. Die Sportfreunde-Borsalia sind die zweitstärksten. Die Begegnung wird morgen im Stadion stattfinden.

Wacker-98.

99-Jahrgang.

Wacker-Bezinger.

Sportfreunde-Borsalia.

ohne weiteres beizugehen. Die Wacker-Bezinger sind die stärksten Mannschaft in der 6. Klasse. Die Sportfreunde-Borsalia sind die zweitstärksten. Die Begegnung wird morgen im Stadion stattfinden. Die Wacker-Bezinger sind die stärksten Mannschaft in der 6. Klasse. Die Sportfreunde-Borsalia sind die zweitstärksten. Die Begegnung wird morgen im Stadion stattfinden.

Wacker-98.

99-Jahrgang.

Wacker-Bezinger.

Sportfreunde-Borsalia.

ohne weiteres beizugehen. Die Wacker-Bezinger sind die stärksten Mannschaft in der 6. Klasse. Die Sportfreunde-Borsalia sind die zweitstärksten. Die Begegnung wird morgen im Stadion stattfinden. Die Wacker-Bezinger sind die stärksten Mannschaft in der 6. Klasse. Die Sportfreunde-Borsalia sind die zweitstärksten. Die Begegnung wird morgen im Stadion stattfinden.

Wacker-98.

99-Jahrgang.

Wacker-Bezinger.

Sportfreunde-Borsalia.

ohne weiteres beizugehen. Die Wacker-Bezinger sind die stärksten Mannschaft in der 6. Klasse. Die Sportfreunde-Borsalia sind die zweitstärksten. Die Begegnung wird morgen im Stadion stattfinden. Die Wacker-Bezinger sind die stärksten Mannschaft in der 6. Klasse. Die Sportfreunde-Borsalia sind die zweitstärksten. Die Begegnung wird morgen im Stadion stattfinden.

Wacker-98.

99-Jahrgang.

Wacker-Bezinger.

Sportfreunde-Borsalia.

Verlusten zu rechnen haben werden, nicht zu erwarten. Auf Grund der Paarung: Eintracht-Neumark, Köffen-Reibung, Gießelstein-Sportbrüder, Nietleben-Müden

erwarten wir einen besonders erbitterten Kampf im Hölzer Stadion, da es den Merseburger höchst selten ereignet hat, sich nach einer leichten Zielung umzusetzen. Auch zwischen Gießelstein und den Sportbrüdern, die sich immer noch mit Meisterschaftsbestrebungen fragen, wird es sehr hart zugehen.

„Kandidat“ Neumark in Halle. Spielvereinigung Neumark muß gegen Eintracht antreten.

In diesem Treffen, das am Sonntag auf dem holländischen Stadion abtritt, müßte Neumark der Papierform nach sicherer Sieger bleiben. Dieser muß Neumark für drei seiner Spieler (Marck, Meiner und Stempel) Ersatz einstellen, die 2. wegen Verletzung bzw. Erkrankung nicht mitwirken können. Neumark wird auf sein gleichwertigen Ersatz ausstellen, um nicht zu ersehen, daß ihnen im letzten Moment noch die Hilfe weggenommen, denn Eintracht darf nicht leicht gewonnen werden, und gerade gegen Neumark hat Eintracht noch eine feste Beziehung zu bestehen. Wie erinnerlich, löste vor zwei Jahren Neumark Eintracht aus der Liga ab. Das wird wohl heute der Neumarkern noch nicht ganz vergessen haben und als Gegenleistung verziehen, den Braunkohlen möglichst viele Punkte abzumachen.

Das Resultat wird fröhlich ausfallen, mit geben aber Neumark die etwas besseren Siegesaussichten.

Müden hat den Neuling als Gegner! Müden dürfte nicht viel Bedenkens mit dem Neuling, Nietleben, machen und sollte ihn eine glatte

Wacker-98, 99-Jahrgang, Wacker-Bezinger, Sportfreunde-Borsalia

Das Rückspiel der Turner-Auswahl Handball-Großkampftag auf dem ATV-Platz

Ballspiel Merseburg gegen die Turner-Auswahlmannschaft Merseburg. — Beide Mannschaften mit Erfolg. — Wer gewinnt das Rückspiel?

Merseburg, 5. Oktober. Am Sonntag feiert der mit richtiger Spannung erwartete Großkampf zwischen der Polizei-Merseburg und der Turner-Auswahlmannschaft Merseburg. Das Spiel findet diesmal auf Turnerhöfen statt. Drei ihrer und wird von einem Turnerführer (Karl Guderlei, Halle) geleitet.

Das Vorspiel auf dem Reiterhof gewann natürlich die Merseburger mit 11:5, die feierlich mit sportlichen Leistungen aufwartete und verdient die Verdienste feiert.

Die morgigen Mannschaften sehen allerdings gegenüber dem Vorspiel etwas anders aus. Beide sind leider erkrankt. Bei den Merseburgern sind es besonders fähiger machen, das die beiden Turnführer, Friedrich und Wundt, diesmal infolge Verletzung fehlen. In der Turner-Auswahl sind es in letzter Zeit besonders Aufsteiger, die aufzubringen vermochte, kaum viel zu erfolgreichen Leistungen kommen sollte. Auch der Turnerführer wird diesmal kaum die größte Durchschlagskraft aufweisen. Jünger ist in der ganzen Mannschaft angeordnet worden. Er ist nicht zum Vorteil der Polizei, falls aber es sich im Zentrum wieder überholt und Guderlei in der ersten Reihenungen zeigt, sollte es dennoch zu einem glänzenden Sieg der Turner über die geistliche Polizei kommen, der allerdings bei weitem nicht so hoch anzusetzen sollte wie im 11:5-Spiel.

Die Mannschaften stehen wie folgt: Turner-Auswahl: Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2).

Merseburg: Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2).

Merseburg: Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2).

Merseburg: Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2).

Merseburg: Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2).

Merseburg: Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2).

Merseburg: Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2).

Merseburg: Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2).

Merseburg: Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2).

Merseburg: Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2).

Merseburg: Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2).

Merseburg: Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2).

Merseburg: Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2).

Merseburg: Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2).

Merseburg: Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2).

Merseburg: Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2).

Merseburg: Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2), Guderlei (22:2).

Advertisement for 'Des Kautschuk-Chemikers reifste Erfahrung' by 'Leka-Reifen'.

Advertisement for 'Sport beim TuS'V. Jahn Grotzhahn'.

Bei Fußballmannschaften, während die Fußball-Veranstaltungen auswärts seien.

Der Spielplan ist folgender: In der ersten Runde trennten sich beide Gegner unentschieden. Diesmal rechnen wir mit einem klaren Erfolg, wenn die Mannschaft sich sammelt. — In der 2. Runde wird es wieder um den Vorzug des ersten Platzes gehen. — Die Spiele sind folgende: 1. Sonntag: 1. Platz in Rebeckurg.

Sollte das Spiel unentschieden ausgehen, müsste der Sieger durch ein Wiederholungsspiel festgelegt werden. — In der 3. Runde wird es wieder um den Vorzug des ersten Platzes gehen. — Die Spiele sind folgende: 1. Sonntag: 1. Platz in Rebeckurg.

Während der Saison 1929/30 fährt die II. Klasse nach Hamm, um gegen die II. des dortigen Vereins anzutreten.

Wassersport: Dauerrudern der MAS. Am Sonntag, den 12. Oktober. Auf dem Deutschen Turmtage in Berlin fanden die für die Zukunft der MAS. ausgerichteten Wettkämpfe statt.

Neue Führer in der DT.

120. Deutscher Turmtage

Auf dem Deutschen Turmtage in Berlin fanden die für die Zukunft der MAS. ausgerichteten Wettkämpfe statt.

Die gemeinsame Vertretung Deutschlands in den internationalen Sportverbänden. Die Deutsche Turnerschaft ist zu Verhandlungen auf dieser Grundlage bereit.

Kegelsport

Dreieckentwurf. Am Sonntag findet für die Mitglieder des Reichsbundes der Kegler ein Dreieckentwurf statt.

Verband. Nachr.

Schießsportausflug für Fuß- und Handball. Am Sonntag, den 10. Oktober 1929, geht ein Ausflug nach Göttingen.

Vereinsnachrichten

Turnvereine. Am Sonntag, den 10. Oktober 1929, findet ein Treffen der Turnvereine statt.

Leichtathletik-Länderkampf Deutschland-Japan

Einige deutsche Teilnehmer. Unter ihrer Leitung: 1. Dr. Reher (800 Meter), 2. Wolke (1500 Meter), 3. Ehrhardt (1000 Meter), 4. Diekmann (5000 Meter), 5. Dr. Schömann (100 Meter), 6. Hildebrandt (400 Meter), 7. Hildebrandt (1500 Meter), 8. Grotz (400 Meter).

Leichtathletik in Bad Nauheim. Der DRG. Leichtathletik-Verein hat den Leichtathletik-Wettkämpfe in Bad Nauheim am Sonntag, den 10. Oktober 1929, abgehalten.

Schach

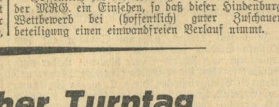
Mitteldeutsches Meisterturnier in Halle. Der Verband der Mitteldeutschen Schachvereine hat ein Meisterturnier in Halle abgehalten.

In Kürze

Deutschland gegen Japan. Am Sonntag, den 10. Oktober 1929, findet ein Leichtathletik-Wettkampf zwischen Deutschland und Japan statt.

Sport-Allerlei!

Der DRG. zur neuen Eifelmeile-Regel. Die Kommission der Deutschen Reichsregierung hat eine neue Eifelmeile-Regel beschlossen.



Die gemeinsame Vertretung Deutschlands in den internationalen Sportverbänden.

Kegelsport

Dreieckentwurf. Am Sonntag findet für die Mitglieder des Reichsbundes der Kegler ein Dreieckentwurf statt.

Verband. Nachr.

Schießsportausflug für Fuß- und Handball. Am Sonntag, den 10. Oktober 1929, geht ein Ausflug nach Göttingen.

Vereinsnachrichten

Turnvereine. Am Sonntag, den 10. Oktober 1929, findet ein Treffen der Turnvereine statt.

Wettkämpfe. Am Sonntag, den 10. Oktober 1929, findet ein Leichtathletik-Wettkampf statt.

Schach

Mitteldeutsches Meisterturnier in Halle. Der Verband der Mitteldeutschen Schachvereine hat ein Meisterturnier in Halle abgehalten.

In Kürze

Deutschland gegen Japan. Am Sonntag, den 10. Oktober 1929, findet ein Leichtathletik-Wettkampf zwischen Deutschland und Japan statt.

Sport-Allerlei!

Der DRG. zur neuen Eifelmeile-Regel. Die Kommission der Deutschen Reichsregierung hat eine neue Eifelmeile-Regel beschlossen.



Die gemeinsame Vertretung Deutschlands in den internationalen Sportverbänden.

Kegelsport

Dreieckentwurf. Am Sonntag findet für die Mitglieder des Reichsbundes der Kegler ein Dreieckentwurf statt.

Verband. Nachr.

Schießsportausflug für Fuß- und Handball. Am Sonntag, den 10. Oktober 1929, geht ein Ausflug nach Göttingen.

Vereinsnachrichten

Turnvereine. Am Sonntag, den 10. Oktober 1929, findet ein Treffen der Turnvereine statt.

Wettkämpfe. Am Sonntag, den 10. Oktober 1929, findet ein Leichtathletik-Wettkampf statt.

Schach

Mitteldeutsches Meisterturnier in Halle. Der Verband der Mitteldeutschen Schachvereine hat ein Meisterturnier in Halle abgehalten.

In Kürze

Deutschland gegen Japan. Am Sonntag, den 10. Oktober 1929, findet ein Leichtathletik-Wettkampf zwischen Deutschland und Japan statt.

Sport-Allerlei!

Der DRG. zur neuen Eifelmeile-Regel. Die Kommission der Deutschen Reichsregierung hat eine neue Eifelmeile-Regel beschlossen.



Die gemeinsame Vertretung Deutschlands in den internationalen Sportverbänden.

Kegelsport

Dreieckentwurf. Am Sonntag findet für die Mitglieder des Reichsbundes der Kegler ein Dreieckentwurf statt.

Verband. Nachr.

Schießsportausflug für Fuß- und Handball. Am Sonntag, den 10. Oktober 1929, geht ein Ausflug nach Göttingen.

Vereinsnachrichten

Turnvereine. Am Sonntag, den 10. Oktober 1929, findet ein Treffen der Turnvereine statt.

Family notices. Familien-Nachrichten. (Das werden wir bald ankommen.)

Real estate advertisement. Fine Etage. (10 Räume m. Zentralheizung als Büro oder Wohnräume zu vermieten.)

Real estate advertisement. Haus. (In Reichelsstraße zu verkaufen. Angebotspreis 283.000 M.)

Real estate advertisement. 1800 RM. (Auf 1. Dyp. a. Selbstbesitz zu verkaufen. Angebotspreis 182.000 M.)

Real estate advertisement. 500 RM. (Auf 1/2 St. sofort gegen gute Zins- u. Eigh. d. Verkauft. Angebotspreis 521.000 M.)

Real estate advertisement. Wohnungskauf. (Im Bereich der Gärten zu verkaufen. Angebotspreis 763.000 M.)

Real estate advertisement. 3-Zimmer-Wohnung. (Auf 1. Dyp. a. Selbstbesitz zu verkaufen. Angebotspreis 277.000 M.)

Real estate advertisement. 6-M. Wohn- u. Schlafz. (Auf 1. Dyp. a. Selbstbesitz zu verkaufen. Angebotspreis 276.000 M.)

Real estate advertisement. Möbl. Zimmer. (Unter Altmarkt 57. 6-M. Wohn- u. Schlafz. m. 10.2 Bettl. o. 10.0 Bettl. a. 2. Dyp. a. Selbstbesitz zu verkaufen. Angebotspreis 281.000 M.)

Real estate advertisement. Möbl. Zimmer. (Auf 1. Dyp. a. Selbstbesitz zu verkaufen. Angebotspreis 277.000 M.)

Real estate advertisement. Wohnungskauf. (Im Bereich der Gärten zu verkaufen. Angebotspreis 763.000 M.)

Real estate advertisement. 3-Zimmer-Wohnung. (Auf 1. Dyp. a. Selbstbesitz zu verkaufen. Angebotspreis 277.000 M.)

Real estate advertisement. 6-M. Wohn- u. Schlafz. (Auf 1. Dyp. a. Selbstbesitz zu verkaufen. Angebotspreis 276.000 M.)

Real estate advertisement. 3-Zimmer-Wohnung. (Auf 1. Dyp. a. Selbstbesitz zu verkaufen. Angebotspreis 277.000 M.)

Real estate advertisement. 6-M. Wohn- u. Schlafz. (Auf 1. Dyp. a. Selbstbesitz zu verkaufen. Angebotspreis 276.000 M.)

Real estate advertisement. 3-Zimmer-Wohnung. (Auf 1. Dyp. a. Selbstbesitz zu verkaufen. Angebotspreis 277.000 M.)

Real estate advertisement. Möbl. Zimmer. (Unter Altmarkt 57. 6-M. Wohn- u. Schlafz. m. 10.2 Bettl. o. 10.0 Bettl. a. 2. Dyp. a. Selbstbesitz zu verkaufen. Angebotspreis 281.000 M.)

Real estate advertisement. Möbl. Zimmer. (Auf 1. Dyp. a. Selbstbesitz zu verkaufen. Angebotspreis 277.000 M.)

Real estate advertisement. Wohnungskauf. (Im Bereich der Gärten zu verkaufen. Angebotspreis 763.000 M.)

Real estate advertisement. 3-Zimmer-Wohnung. (Auf 1. Dyp. a. Selbstbesitz zu verkaufen. Angebotspreis 277.000 M.)

Real estate advertisement. 6-M. Wohn- u. Schlafz. (Auf 1. Dyp. a. Selbstbesitz zu verkaufen. Angebotspreis 276.000 M.)

Real estate advertisement. 3-Zimmer-Wohnung. (Auf 1. Dyp. a. Selbstbesitz zu verkaufen. Angebotspreis 277.000 M.)

Real estate advertisement. 6-M. Wohn- u. Schlafz. (Auf 1. Dyp. a. Selbstbesitz zu verkaufen. Angebotspreis 276.000 M.)

Real estate advertisement. 3-Zimmer-Wohnung. (Auf 1. Dyp. a. Selbstbesitz zu verkaufen. Angebotspreis 277.000 M.)

### Veranstaltungen des Bildungsausschusses im Ammoniakwerk Merseburg für das Winterhalbjahr 1929/30

Dies legt folgende Musik-Veranstaltungen fest:

**Montag, den 21. und Dienstag, den 22. Oktober 1929:**  
Singschüler-Gesang mit dem Leitgeber Einfort-Dreher;

**Montag, den 28. Oktober 1929:**  
Eckertabend des Seniors Sarah;

**Freitag, den 15. und Sonntag, den 17. November 1929:**  
Kammermusik-Bearbeitung des Abend-oth-Kammerorchest.

**Donnerstag, den 18. und Freitag, den 20. Dezember 1929:**  
Konzert des Cellosolisten Feuermann mit dem Dirigenten des Defleurer Friedrich-Theaters;

**Freitag, den 17. Januar 1930:**  
Konzert des Violin-Orchesters mit einem Violon-Sänger;

**Sonntag, den 20. und Freitag, den 21. Februar 1930:**  
Kammermusik-Abend des Bubapfeifer Streichquartetts;

**Donnerstag, den 20. und Freitag, den 21. März 1930:**  
Konzert des Klavier-Virtuosen Prof. Fischer mit dem Dirigenten des Defleurer Friedrich-Theaters;

**Freitag, den 4. und Montag, den 7. April 1930:**  
Konzert des Violin-Orchesters mit einem Violon-Sänger;

**Donnerstag, den 20. und Freitag, den 21. März 1930:**  
Kammermusik-Abend des Bubapfeifer Streichquartetts;

**Donnerstag, den 20. und Freitag, den 21. März 1930:**  
Konzert des Klavier-Virtuosen Prof. Fischer mit dem Dirigenten des Defleurer Friedrich-Theaters;

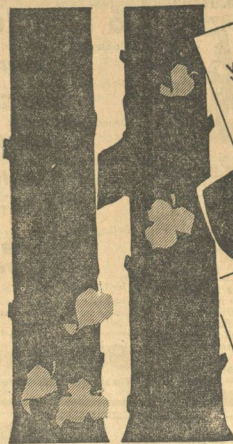
**Freitag, den 4. und Montag, den 7. April 1930:**  
Konzert des Violin-Orchesters mit einem Violon-Sänger;

Mit Ausnahme des Eckerabend Sarah am 28. Oktober 1929 und des Konzerts des Violin-Orchesters am 17. Januar 1930, die sämtlich und außer Abrechnung gegeben werden, finden sämtliche Veranstaltungen für beide Institute statt.

In Theater-Aufführungen werden in jedem Viertel zwei Opern und vier Schauspiele gegeben werden. Bis jetzt ist für Dienstag, den 5. und Mittwoch, den 6. November 1929 die Aufführung der beiden Opern „Cavalleria rusticana“ und „Bohème“ durch das Leipziger Neue Theater vorgesehen, und zwar beide Opern an jedem der genannten Tage. Für die übrigen Veranstaltungen sind wir abhängig von dem Spielplan der Theater, weshalb die Bekanntgabe der zu spielenden Stücke erst später erfolgen kann.

Alle näheren Einzelheiten werden jeweils durch Sitzungen und Plakatausgaben mitgeteilt werden.

Ausschuß für Bildungswesen im Ammoniakwerk Merseburg G. m. b. H.



**H. J. Embest**

SEIDE  
Velourine Wolle, 100 cm breit 5.80  
Moire das moderne Kleid . . . 9.80 6.90  
Crêpe Satin reine Seide, 100 cm breit . . . 8.50

WOLLE  
Tweed das moderne Kleiderstoff . . . 6.80 4.50  
Wollgeorgette das mod. Kleid . . . 9.80  
Mantel-Melange der eleganten Wintermode . . . 7.80

SAMT  
Rippen-Samt . . . 2.90 1.95  
in vielen Farben  
Köper-Velvet . . . 6.80 4.80  
mit best. Garnatur  
Velours Chiffon K'S für Gesellschaften . . . 10.80

VOGUE Schnittmuster

Seidenhaus  
**Jacoby**

Leipzig, Petersstraße 23 \* Dresden, Altmarkt 6

**Wir reinigen und färben**

**Damen- und Herren Garderobe**

Wir waschen  
**Kragen und Oberhemden**  
Haushaltswäsche

in bekannter guter Ausführung.

**Vereinigte Färbereien und Wäschereien**

Manersberger, Galgenberg, Union, Giesert, G. m. b. H., Halle

Läden in Merseburg  
Markt 15, Tel. 787 Burgstr. 20, Tel. 1097

Annahmen:  
Neu-Rössen: Kaufhaus Tischler, Telefon 386.  
Dürrenberg: Schneidermeister Gustav Mat.  
Mücheln: Hans Wiegand, Adolf Spiller Nachf., Manufakturwaren, Telefon 309.

**Dies Schlafzimmer**

teilzahlung

595 Mk. Anzahlung 20 Mk.

Schrank mit ovalem Spiegel, Waschkommode mit Marmor, zwei Nachtschrank, 2 Bettmatten

Leihung m. Anzahlung

**Eichmann & Co.**

Halle S., Gr. Ulrichstr. 51 (Eing. Bahnhof) Gr. Ulrichstr. 36

Verlangen Sie bitte unsere Preisliste Nr. 7

Konfektionshaus

**Ernst Rau, Leuna**

Billig wie nie wegen Geschäftsaufgabe

**Es ist bekannt**

daß wir in unseren Abteilungen:

- Seidenstoffe, Wollstoffe, Herrenstoffe, Mantelstoffe, Leinen- und Baumwollwaren

stets das Neueste in nur prima Qualitäten, zu billigsten Preisen führen.

**Es ist wichtig**

zwanglos unsere Abteilung:

- Damenkonfektion

zu besuchen, denn unsere Herbst- und Winterneheiten sind entzückend, elegant und billig! Bei Vorzeile dieser Annonce erhalten Sie 4% Rabatt.

**Leipziger Textil-Gesellschaft m. b. H.**  
Leipzig, Brühl 21

Für Vereine!

**Schieß- und Kegellisten**

hält stets vorräig.  
Buchdruckerei Th. Röhner Merseburg  
Kl. Ritterstr. 3 - Fernsprechnummer-Nr. 323

Sie müssen bei mir kaufen, wenn Sie Geld sparen wollen

Sie Ihren Stoffen u. umf. Zutaten

**moderne Anzüge**  
oder Mäntel für RM. 29.-  
oder 35.-, Verr. 46.-, auf K'Seide 56.-  
letztgen. Schnitten

**Miesio & Gaitzsch Nacht.**  
Am Fleumarkt 2

Nachweislich durch Gutachten anerkannt. Konstrukt ist der zum Edelweiss verwendete Rahmen aus erstklassigen Rohmaterial und erstklassiger Verarbeitung, die nicht überboten werden kann. An allen Verbindungsstellen ist er reichlich verbleit und Belastungsproben von 200 Kilo (10 Zentner) haben an dem Rahmen sowie an allen Verbindungsstellen nicht das geringste zu verändern vermocht. Die Edelweiss ist von wunderbarer Schönheit und größerer Weidlichkeit und Belastungsproben von 200 Kilo (10 Zentner) haben an dem Rahmen sowie an allen Verbindungsstellen nicht das geringste zu verändern vermocht. Die Edelweiss ist von wunderbarer Schönheit und größerer Weidlichkeit und Belastungsproben von 200 Kilo (10 Zentner) haben an dem Rahmen sowie an allen Verbindungsstellen nicht das geringste zu verändern vermocht.

**Edelweiss-Decker, Deutsch-Wartenberg Nr. 2**  
Fahrradbau-Leistungsfähigkeit pro Woche 1000 Edelweiss-Decker

profit auch nach auswärts!

1/10 Anzahlung 1904 **25** 1929 Bis 24 Monats-Raten

**Möbel auf Teilzahlung**  
zu besonders günstigen Bedingungen

In großer Auswahl

**Schlafzimmer** Bettstellen Matratzen Federbetten Kleiderschränke schon von 50 M. Anzahlung an

**Speisezimmer** schon von 15 M. Anzahlung an

**Herrenzimmer** schon von 5 M. Anzahlung an

**Mod. Küchen** schon von 15 M. Anzahlung an

**Alle Einzelmöbel.** Ruhebetten, Sofas, Korbmöbel, Kinderwagen

**Möbelhaus N. Fuchs**  
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 56, I. II. III. Etg.  
Lieferung frei Haus!

**Schwache Nerven**

sind die Grundursache der meisten Krankheiten. Bei Bluthem, Herzklappen, Schwächezuständen aller Art, Zittern, Appetitlosigkeit, nervösen Magenbeschwerden soll man Doppelherz, das anerkannte Nervenkräftigungsmittel nehmen. Probeflasche M. 2,20 große Flasche 4,- u. 5,- Doppelherz-Drogerie M. 1.50, Niederlage: Gotthardt-Drogerie H. Emanuel, Gottardtstraße 21.

**Preis-Süddeutsche Klassen-Lotterie**

31 Klassen:  
300 000 Gewinne und 3 Prämien auf 1. Betr. 10 bis 25 Millionen Mark. Esle noch zu haben. Innerhalb billiger. Spreizen trotz der erhöhten Spielumsätze beizubehalten der letzten Lotterien.

1/2 1/4 1/2 1/4  
3-6-12-24-3000  
10 Raffle.  
Staat. Lotterie-Einnahme  
Sollfristige Strafe 2%

**Wer sucht**  
I. od. II. Sp. Bau- u. Kaugelb., Gefäßh. u. Blauten-Diätetik, färbende Far. u. K. K. 24 u. inwendigend. Leipzig  
Reine Vermittlung.

**+ 20 Jahre un- sere Spezialitäten:**

**Gummiwaren** aller Art, Schläuche für wärmefischen von 3.- Mk. an. Verbandstoffe - Verbandwatten

**Leibbinden.** Großes Lager für alle vor- kommenden Fälle. Maß- anfertigung schnellstens.

**Gummistümpfe,** ganze und Einzelteile. Großes Lager. Maß- anfertigung in einigen Tagen.

**Mays Ideal-Bruchhänder**  
ohne Federk. Pelotte weich u. verstellbar, leicht im Gewicht. Für Untersuchungen auf Mays Ihre Fülle. Fußgelenk umsonst. Schuh-einlagen aller Art, n. Maß u. a. Lager.

**Für Wöchnerinnen** und Säuglinge essens- reiche Bredelartikel, Säuglingswaagen zum Wiegen auch leibweise.

**Bettstoffe,** doppelseitig gemiserte 3/4 Mk. Kätschwaach, Steifeische. Kragen alle Formen und Weiten.

**Daerwäsche** Marke „Zelida“

Für die **Hygiene der Frau** Spülapparate u. Spül- mittel, Damenbinden, Gürtel und Monatsbekleider.

**C. Klappenbach & Co.,**  
Halle S., Gr. Ulrichstr. 41.  
Filialen in Jena und Weimar.

**Ritter-Flügel - Pianos**

in höchster Vollendung zu mäßigen Preisen, auch in Miete.

101 Jahre glänzend bewährt.  
Sicherste Garantie  
Kleinste Teilzahlungen

**RITTER**  
Merseburg, Obere Burgstr. 11

Umarbeiten  
**Damenfrühe**  
Impressen  
**3 Hasen Nacht.**  
Geschw. Petzold  
ölgube 9.

**M & W**

**Eduard Klaus**  
Winnberg 3  
Telephon 27

Empfehle mein reichhaltiges Lager in Weißtuch, Schellchen in Grot-Rosen in allen Größen und vorzüglicher Qualität

Ludener und Geffert-Brandtöfen- brenner, Zangenrahmen-Anhänger. Jede Menge frei Haus zu den billigsten Tagespreisen.

Betrieb für Köffen und Umgebung:  
**Hermann Zeiger, Rössen**  
Landwirtschaftliche 15,  
öffentliche Fernpredigtstelle

**Padagogium Schwarzburg**

Übernahme in Gabelung Reform- schule, neuere Stils nach preuß. Muster Einj. u. Abit. an der Anstalt

**Größere Anzeigen**

möchte man uns an dem der Ausgabe vorher- gehenden Tage zukommen lassen.





Moderne  
**Schlafzimmer  
und Küchen**  
**Paul Berz**  
Tischlermeister  
Breite Straße 3.

Golte  
**Küchen  
Schlafzimmer  
Matratzen**  
**P. Farnisch**  
Deisruhe 1.



Wo wir Ihre  
Kaufkraftvermögen  
den Sachverstand  
u. u. haben, sagt unser  
Büro mit 1000 Köpfen,  
zu stehen geg. Einlage  
u. 1000, oder gegen  
Buchstaben von  
**FRANZ MENZEL**  
Leipzig-Schleierg. 133.

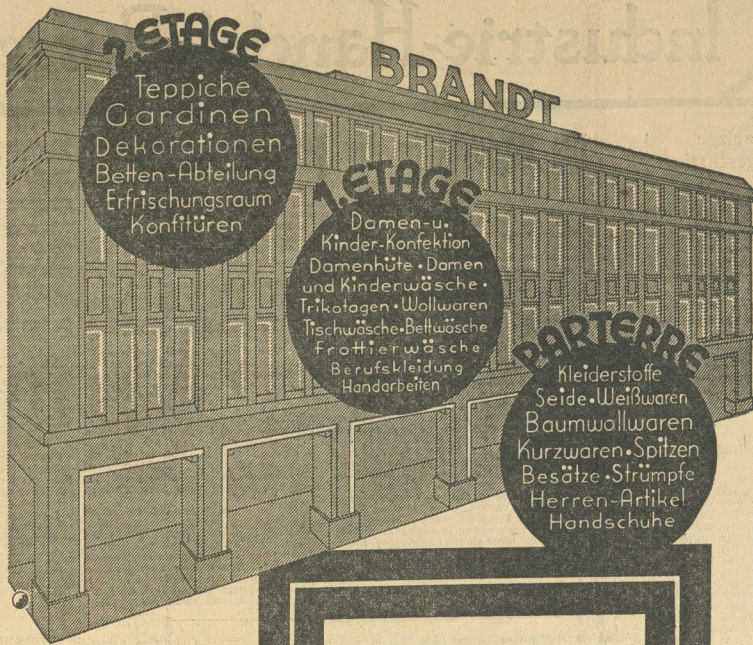
**Zur gefl. Beachtung!**  
In letzter Zeit wird  
aus unheimlicher  
Zerbreche häufiger  
darüber berichtet,  
dass bei Einblendung  
von Dientenorienten  
trotz beständigem  
Rückgang des In-  
teressenten irgend  
welche Stachricht  
nicht möglich.  
Unsere Auftrag-  
geber von Gelegen-  
heitsangelegen aller  
Art unser Dienten-  
nummer bitten wir  
daher, falls Rück-  
gabe beizugeben,  
Interessenten be-  
stimmt nachricht zu-  
kommen zu lassen.  
Merseburger  
Korrespondent  
Anzeigen-Abteilung

**Abbruch**  
der etw. Winkelfestigkeit  
auf Zagebau Wählig  
bei Höhenbauern. Da-  
selbst selbst billig im  
verkaufen. pr. Hölzer  
Fräger, Winkel und  
Einbellen, u. d. d. d. d.  
bestimmten 1000 C.  
Werkstoff, Bohlen,  
Brennholz, Planerleiste  
und vieles andere.  
**E. Schülke.**

**Bücherrevisor  
Otto Leinhos**  
Merseburg a. S.,  
Mentchauer Str. 19, 1.  
empfehle ich für alle  
einfachlichen Arbeiten  
mit mäßiger Vergütung

**Danktragung**  
Schwinn, Gicht-  
und Rheumatismus-  
kranke  
Helle ich gern gegen  
15 Bgr. Rückporto  
nicht kostenfrei  
mit, wie ich vor  
4 Jahren von mei-  
nem älteren Schwinn-  
und Rheumaleiden  
in ganz kurzer Zeit  
betrifft wurde.  
**J. Götting,**  
Kantinenwäscher,  
Göttingstr. 4, Nr. 200.

**Geschäftsmann  
interessiert!**



**1. STAGE**  
Teppiche  
Gardinen  
Dekorationen  
Betten-Abteilung  
Erfrischungsraum  
Konfitüren

**2. STAGE**  
Damen-u.  
Kinder-Konfektion  
Damenhüte • Damen-  
und Kinderwäsche •  
Trikotagen • Wollwaren  
Tischwäsche • Bettwäsche  
Frotteerwäsche  
Berufskleidung  
Handarbeiten

**PARTIERRE**  
Kleiderstoffe  
Seide-Weißwaren  
Baumwollwaren  
Kurzwaren • Spitzen  
Besätze • Strümpfe  
Herren-Artikel  
Handschuhe

Das Haus **BRANDT** bringt was  
Sie suchen und brauchen

Das Haus **BRANDT** arbeitet dank seiner Konzern-  
Verbindung mit einem Kalkulationssystem, das mit  
Steigerung der Umsätze eine automatische  
Senkung der Preise bedingt.

Das Haus **BRANDT** bietet im Rahmen zeitgemäßer  
Organisation jederzeit eine Auswahl, die der Mode  
vorausgeht, die ungewöhnlich groß und reichhaltig ist.

Vor allem wird das Haus **BRANDT** durch aufmerk-  
same und lebenswürdige Bedienung besorgt sein,  
dass Sie ein zufriedener Kunde werden und bleiben.

Die Eröffnung ist bald

# BRANDT

# Brandt

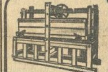
das moderne Kaufhaus

Merseburg a. S.

**Staubsaugen**  
nur Qualitätsware  
kaufen Sie mit. Ge-  
winnlich bill. u. gut bei  
**Adren • Hedder**  
Stachmarkt 17.  
Reparatur-Werkst.

Waschtisch mit  
Marmorplatte  
45 RM.  
Kleiderschrank  
3 türig, 48 RM.  
Sofatisch 18 RM.  
Vertiko 45 RM.  
Nußbaum-Büfett  
165 RM.  
Zweigstisch  
38 RM.  
Chaiselongue,  
Kücheneinrichtg.,  
Flurtoilette  
verkauft billig  
**Friedr. Pelteke**  
Halle a. S.,  
Geiststraße 24/25.

**Gänsefedern**  
bietet ab Herbst an  
Entensorten, in fests,  
getoßn. und Halb-  
bare. Gänsefedern  
p. 3/4, 2.50 RM., ger.  
weiße p. 3/4, 3.20 u.  
4.30 RM., geriff. Halb-  
bäume p. 3/4, 6 RM.,  
weiße Gänsefedern  
p. 3/4, 7.50 RM. und  
3.00 RM., weiße Halb-  
bäume p. 3/4, 11.20 RM.,  
Hauptfedern, 1a weißer  
Gänsefedern, pro 3/4,  
4.— RM., 1a weiße  
Halbbaumen pro 3/4,  
6 RM., alle diese Gänse-  
federn beschrieb. Maße,  
p. 3/4, 8 RM., weitere  
per Nachnahme ab  
5 RM. postfrei.  
Damenstapfen  
p. 30 RM. an p. 2.00.  
Richtigellende Ware  
nehmen ich mit meine  
Köcher zurück. Muster  
und ausführl. Preis-  
liste gratis.  
Kunstmatt  
Bettfedernfabrik  
**Otto Lohs**  
Götting-Str. 172.



Allen überlegen  
sind  
Herrschub's neuartige  
Waschmaschinen  
mit geostetlich ge-  
schützt. Führungs-  
gelenk.  
Kein Rutschen u.  
Schiefelauf, mehr!  
Herrl. Wasche-  
glättung, viele  
Kundenschaft, gute  
Einnahme, Be-  
queme Zahlung,  
**Ernst Herrschub**  
Siegmar-Chemnitz 22a  
Aukt. und bedeu-  
Spenalfabrik.

Anzeigenschluss  
9 Uhr vormittags

Münchener  
Loden-Mäntel  
Herr-, Damen,  
Kinder  
33.— 22.50 18.—  
**Hildebrandt**  
Kl. Ritterstr. 18.

**Krampf Lähme**  
Krankheitszeichen  
verbreitet sehr „Doppel“ o. stark unheimliche  
Dreh-Gewalten aus gewöhnlichen Vorfallströmungen: o  
wirkt verblüffend schnell o. keine Bäumeinsätze mehr  
o. erschütternde prediktion und schmerzhaftigkeit  
o. glücken bewährt beim Gehörgel — diese Wänter-  
o. mehrere „Wänter“ mit unempfindlichen Gie-  
terungs-Mittelungen erhalten die gratis in untern  
Niederlagen oder direkt bei

M. Brochmann Chem. Fabr. a. S. Leipzig-Postfach 913  
zu haben: In Merseburg bei Hermann Weniger, Fleckenmarkt-Drög,  
Fleckenmarkt 12; Eduard Klapp, Weinberg 3. In Leuchbadi in der  
Bod-Abtheilung des Wills, Fleckenmarkt. In Orzhkanna bei Robert  
Zimmermann, Drög. In Neumark in der Götting-Abtheilung  
Drög. Karl Witten. In Spergau bei Kurt Hoff, Drög-  
handlung; Oskar Rohmer, Kolonialwaren

**Optikerstr.  
Fischer**  
Markt 20  
Spezialist für  
wissenschaftl. richtige Augenläser  
Lieferant aller Krankenkassen

Neue und gespielte  
Flügel, Planos  
auch elektrische und  
Kunstspielplanos  
**Harmoniums**  
wenig gespielt,  
bedeutend  
herabgesetzt,  
Selbstklingende  
Orgelpedale  
Mandolinen, Lauten,  
Guitaren,  
Ältere Violinen,  
chrickel, Leipzig  
Münzstraße 20 (Dg.)  
(Stammhaus Zwickau  
gegründet 1856)  
Kunstspielzither mit Notenrollen  
Teilzahlung — Tausch — Reparaturen.

**Ingenieurschule Bad Salza/Thür.**  
Höhere Technische Lehranstalt, Maschinenbau,  
Elektrotechnik, Automobil- und Flugtechnik,  
Gas- und Wasserrecht, Chemie. Programm frei  
Die Absolventen erhalten das Zeugnis der mittl. Reife

**Möbel**  
In guten Qualitäten zu niedrigsten Preisen  
Komplette Zimmer-Einrichtungen  
Zahlungserleichterungen  
**Hugo Schmieder**  
Tischlermeister — Markt 12



## Das Gesicht des Dorfes

### Oetzsch — Nempitz — Treben

Von A. Jettermann, Lehrer in Oetzsch.

Früchling am Ufer des Höggrabens liegen die drei Dörfer Oetzsch, Nempitz und Treben. Ihr lamieniger Uferverlauf verbindet sie mit dem Ufer. Oetzsch heißt im Sorbischen: Döps, das bedeutet Wiederrück. Treben kommt von Treba, d. h. im Wäldchen. Nempitz, Sidor hat hier im lauffähigen Hain in der jetzt mühen Markt „Wöthen“ ein Dörferchen gefunden. Am Ufer des Lopus sind seine färblichen Grundstücke, während Oetzsch und Treben mehr als wendische Weidenwälder zu präsentieren sind.

Von Nempitz aus erblickt man die nächste Wohnstätte dieser Orte: Oetzsch. Eine kleine Schlucht über die richtige Scherwelle des Dorfes ist vor kurzem entstanden. An der Ellenabteilung heißt es Kötzig. Dies ist wohl die ursprüngliche Scherwelle. Die Elbe, die bedeutet im Slavischen Sub, Kötzig heißt also soviel wie „Abbau“. Diefelbe Bezeichnung haben wir in dem Namen Kötzig, das heißt aus dem Glatzburger Ortsteil: Kötzig — Sub, heißt wie dort, heißt wie Subhor.

Was mögen die drei Orte unseres Kirchspiels, Oetzsch, Nempitz und Treben, von der heidnischen Stammzeit bis zur Kirche machen? Das Neuaufgebaute heißt heute?

Als zur Völkerwanderung die hier mohnenden germanischen Stämme ihre Wohnplätze verließen, besiedelten sich die Slaven an. Ihre Kämpfe gegen sie führten die Weidlichen Krieger, namentlich stark der Große und sein Nachfolger Ludwig der Fromme. Ludwig der Deutsche gründete die Markgrafschaft Merseburg und Otto der Große hat dem bekanntlich 968 das Merseburger Stift errichtet.

Dem Kampf um das Neuaufgebaute ging der Kampf um das Evangelium parallel.

Während Theodorich fast im Jahre 1019 über die Verpflanzung der Mariäe durch die Sorben, die für Marie elation, Mariäe hoch, sagen, d. h. es steht eine Orte im Buch.

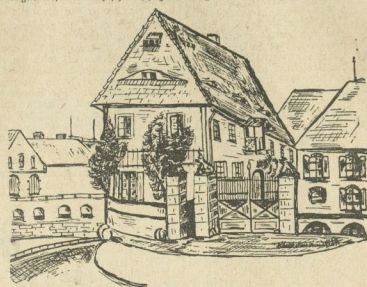
Vor der gewöhnlichen Hengstentafel 933 bei Leuchbör war die Lage der Slaven noch nicht gebrochen. Gewaltige Kriegerführer „hunnischer Abstammung“ haben unter Orte hindurchgezogen. Sie sind dann gegen die nachfolgenden heiden „hunnischen Götzen“. Als Heinrich I. Schenker 933 in der Schlacht bei Lech, ebenfalls 954, gegen die Ungarn in hiesiger Gegend arg gebaut.

Endgültig wurde die Macht der Ungarn 955 durch Kaiser Otto den Großen in der Schlacht bei Lech beseitigt. Die nachfolgenden deutschen Kaiser haben mit Gewalt die Slaven unterworfen und die eroberten Gebiete unter ihre Ritter verteilt.

Am 5. Juni 1197 schenkte Hedwig, Witwe des Pfalzgrafen Otto des Reichen und Kaiser Friedrichs des Barons von Brandenburg, mit Genehmigung ihres Sohnes Theoderich, Grafen von Wicemilla, dem Kloster (Zella) das ihm vermöglicherweise gehörige Gut Oetzsch, Nempitz und Treben, dessen Besitzung der Kaiser Otto dem Kloster zu überlassen und ihren Sohn eine glückliche Ehefrau aus dem Kreuzzuge zu bewahren, den er an demselben Tage antreten mußte.

Das Kloster Zella errichtete in ihren Wäldern erst 3. hinter 8 Klosterhäuser. Unter den 8 Klosterhäusern sind 1213 der zu Oetzsch erbaut. Dieser lag westlich von der Kirche und umfachte das seit dem Gutsbesitzer Walter Horn gehörige Gut und die nachfolgenden Gehöfte.

In Nempitz fand man nach der Schlacht einen toten Kaiserlichen, der einen Zufallen im Munde hatte (n. Walpurgis). Die Bartraten berichten von vielen Oetzschern, so wurden 1636 in die hiesigen Wäldern hundertfünfzig Soldaten in der Gegend von Miranitzia vorgekommen, weshalb die Leute flohen. In demselben Jahre wurden als Helden auf dem Oetzschener Friedhof begraben. Darunter waren viele Soldatenmänner und Kinder aus dem Boglande, die hauptsächlich zum Trost der Arme gehörten.



In Treben bestand schon vor 1630 der sogenannte Strohhof. Dieser besteht noch heute und umfasst das Gut des ehemaligen langjährigen Kreisrichters, Gutsbesitzers Albert Franke, und das durch seine Schwägerin bekannt Gut des Oetzschers Hermann Reitzig.

## Aus Gerichtsprotokollen des Dorfes Rössen

Das Dorf Rössen unterlag früher der Gerichtsbarkeit des Dechanten von Merseburger Domkapitel. Um mußte es Sims zahlen, für ihn Grundstücke leisten, von ihm als dem Gerichtsherrn rechtliche Entscheidungen entgegenzunehmen. War ein neuer Dechan gewählt, so kamen die Rössener Interimanten, um ihrem Lehensherrn Treue zu geloben. In der Marienkapelle des Domkapitels, die hinter dem Kreuzgang gelegen ist, haben eine große Reihe von Gerichtsprotokollen, dabei auch einige Bände, die sich auf das Dorf Rössen beziehen. Welt man in ihnen, so wird alle Zeit lebendig, langwierigere Geschlechter tauchen auf. Manches liegt fällt auf die Geschichte des Dorfes und einzelner Familien. Aber auch zu kulturgeschichtlichen Arbeiten werden diese Gerichtsprotokolle.

Da ist Georg Gaud zu Rössen geboren; ein Verzeichnis der Hinterlassenschaft muß aufgestellt werden. Am 20. Mai bei seinem Tode vorhanden: 4 Pferde, 3 mittlere Kühe, 1 Mastschwein, 4 Schweine, 20 Hühner, 1 Haushahn, 15 Schafe, 1 Farnen (Stier), so auf sein Begräbnis geladene Mordern. „Was die Ferkelbitten und das Schweinergelbe am Bett, und viele Säcken, und golden und bescheiden am ihm 8 Tage Gefängnis in Aussicht. Aber auch die anderen Rösser erhalten Geldstrafen, weil sie das Pfingstfest ohne Erlaubnis des Gerichtsherrn getrunken haben.“

Am 16. November 1608, als ich die erste Hochzeit-Breitigkeit, hat der Custos der Braut einen Brief an eine Rate nach Nordhausen zu schreiben für geneigert, welches er selbst befehl. Da habe ich ihm, nachdem 2 Jahre mit Rössen mit angesetzt, gültig und mit Weisheit seines Amtes erinnert, er wäre solches zu tun schuldig gewesen. So hat er sich mich noch über dem ersten Gerichte. Dem ersten Gang beim Hochzeitsmahl mit gut angelegten Worten angefahren und angesprochen. Was hätte ich ihm zu gebieten, der ich doch wohl, so zu rechnen, sein Sohn war.

Es hat er mir noch überdas trostige Worte gegeben und mit Ansehen (Schlag) angeboten, auch oft und viel wie ein tollernd und unfähiger Mensch in die Höhe bringen herausgefragt. Er hätte ein kein Gültigen, ein sehr Mülligen. Er trage viel nach mir und nach einem solchen Bestehende.“

Als ich ihn aber über Tische an der Hochzeit gut gültig vermahnet, er solle sich, damit die Gemeinde von uns nicht geärrt werde, über den anderen Tisch, da auch ehrliche Leute gefahren, geht, do hat er hierauf gut förtlich und frohig geantwortet. Er wolle weder wissen noch monten. „In die Streitigkeiten mannt. Doch als Reizlich den Pfarrer an sich und lösen Pfaffen nennt, da wird der von „menschlicher Schmachtheit überleitet“ und schlägt ihn auf dem Wege von Götzig nach Rössen mit einer Stange. Deshalb die Klage des Schulmeisters beim Gerichtsherrn.“

Die ärgerliche Sade endet mit einer Verführung zwischen den beiden Streitbaren Heiden. Sie haben den Herren beiderseits angebetet mit Hand und Mund, daß ein jeder sein Amt mit sich verhalten und sich gegeneinander förtlich und frohig halten sollen. Doch scheint der Schlichter mit der Hade nicht so ohne gemein zu sein; dem der Schulmeister läßt sich „bestimmen“, d. h. der Amtsbarbar — hauptsächlich der in Rössen — heißt die Wunden fest. Die daraus entstandenen Sitten muß überlassen der Pfarrer erzählen.“

1607. Artikel oberhalbige Vorstellungen sind im Volle verbreitet. Es ist im Dorfe das Gefährte erschaffen, auf dem Kreuzwege habe man etliche Buben, die mit Scherz belagt waren, gehen. Die Frauen werden vernommen, von denen es natürlich niemand gewesen sein muß. Ich ging mit der Hade nicht so ohne gemein zu sein; dem der Schulmeister ohne beobachtet, wie diese „heime Götzen“ wie ausgegangen und den Buben gebot.“

Als Untertanen des Domdechanten wurde die Einwohner Rössen aus zu Brandenburg verpflichtet. Nur ungern werden sie dieser Pflicht nachkommen sein, da sie dadurch von der eigenen Arbeit abgehalten wurden. Im September 1602 erließen Hans Sgräber, George Schulle und George Schale (ober Symbel) den Befehl, George Schulle und George Schale (ober Symbel) den Befehl, im Rössen den Ort des Herrn Dechanten um „billigen Lohn“ zu geben.

Warum heißt dieser Schäferkomplex wohl Strohhof? Seine Geschichte führt uns viele Jahrhunderte zurück, bis in die Zeit der Fahrt und Reitposten der Fürsten von Thurn und Taxis (1440).

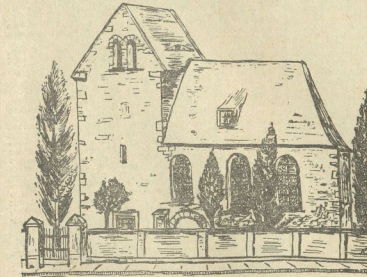
Wenn die Fahrposten vom Westen des Reiches kamen, so machten sie wohl als letzte Station vor Leipzig in Treben Halt. Hier wurden die zahlreichen Pferde gefüttert und die Kutscher übernachteten hier. Daher lagerte hier beständig viel Heu und Stroh. Eine eigene Brauerei wurde errichtet, verbunden mit einer blühenden Gastwirtschaft, jetzt Eigentum des Gutsbesitzers Max Reitzig. Bekannt ist, daß vom Strohhof aus unterirdische Gänge ausgehen. Der letztjährige Eingang zu dem unterirdischen Gang nach dem Gut der Rössenangehörigen Albin in Nempitz ist noch deutlich erhalten. Ein anderer hat ebenfalls unter dem Strohhof, jetzt Höggraben, entlang nach dem Kloster in Oetzsch geführt.

Die Besitzer des Strohhofes waren im 16. Jahrhundert Herren vom Abd. Einer derselben: Hans Wilhelm von Weßendorf, gef. d. Februar 1677, ließ nach seiner Schwägermutter, Schulle Brigitte v. Rößig, vor dem Altar in der Kirche zu Oetzsch begraben.

Oetzsch besitzt zwei Schulen. Die Schule zu Oetzsch wird schon 1665 erwähnt. Im hiesigen Kirchenbuche heißt es: Am 23. November 1665 kam die Frau Schenker eine Feuerbrand aus, die 14 Gehöfte nebst der Schule verbrannte.

Die Bewohner der drei Dörfer beschäftigen sich meistens mit Landwirtschaft. Der Boden ist nur teilweise erträglich, mährische Beschäfte, namentlich am Höggraben entlang, haben sich im letzten Untergrund, sind aber schwer zu bearbeiten, wenn sie nicht düngert sind. Dagegen hat die Gegend den großen Vorteil, daß sie frei von Hopfenbau ist. Angebaut werden Safrankrüder, Getreide und Fenchel, letztere fast nur in guten Jahren einen nützlichen Gewinn. Im mondigen Jahren ist für den Gemeinlich bei 80 Mark und mehr bezahlt worden, weil das Ausland, namentlich Amerika, ihn bezieht.

Die arbeitende Bevölkerung erwerbt ihr Brot teils im Weinanbau, teils in den Wäldern von Leipzig und Umgebung. So war von unserer Regierung in eine feindselige Stellung auf das Land verlegt wird, ist ein Kulturimpuls. Als solcher soll er ein Fortschritt meistens der in wertlich sein. Nur wenige sind über sein Vaterland im Götzen Sinn „herrschten“, der seine Heimat und sein Land am meisten liebt.



Wegen Feld- und Gartenbau trieben die Oetzschener Wälder. In der Gegenwart waren sie Pfeffer, brauchten sie doch viel Weizen für ihre Küster und Kapellen. Auch die Schafzucht war bei ihnen im hohen Schwünge. Sie sind es gewesen, die Marfanitzia zur Wohlthat erhoben haben, deren Wälder heute zu Leipzig übergeben. Oetzsch ist hier noch 1225 in Thälitzig eingepfarrt gewesen. Dem Kloster Zella war es jedoch erzwungen, eine eigene Kirche zu haben. Margraf Heinrich hat es ermöglicht, daß die Kirche von Thälitzig ausgesperrt wurde, und auch zum Bau hat er die Mittel gegeben. Als Entschädigung erhielt die Kirche zu Thälitzig eine gute Land. Das Geld für diese eine Zelle hat das Kloster Zella gegeben. Der Wert der Zelle wird auf 20 Mark angegeben. Die Kirche stammt aus dem Jahre 1225.

Vor dem Bau der Kirche hat sich wohl schon auf der Stelle des Turmes ein Befestigungswerk gefunden. Oetzsch, Nempitz und Treben waren im Mittelalter mit breiten Wallgräben umgeben, die jetzt noch zum Teil da sind.

Später als von der Zeit der Kreuzzüge lassen sich an den benachbarten Klöstern an den Sandsteinen der Rössen an der Kirche nachweisen. Dort finden die von hier ausziehenden Kreuzritter ihre Schwerter zum Kampf geführt und gewetzt haben. Die einfingerringen Rössen zum Kreuzritter dienten als Reiterbewerber der Rössen und Wälder der Kreuzritter über auch der ausziehenden Krieger zur Vertreibung der Heiden.

Die Kirche besitzt eine schöne Orgel, die 1807 von dem verstorbenen Gutsbesitzer Carl Marzisch in Oetzsch gekauft wurde. Das Patronatsrecht ist im Besitz der Götzig, gebornen Familie — Deftau. Die Herren v. Nohemühl haben sich stets als edle Dönerer gezeigt.

Im Dreißigjährigen Kriege haben unsere Orte viel durch die durchziehenden Soldaten zu leiden gehabt. An der Kirchenorgel heißt es: Die Orgel — Marzisch's Orgel, wurden die Orgel herbeigeführt. Als 1647 die Inhabende Hauptmutter unter Verlassen der Kirche gegen Dorfer Oetzsch und Treben arg gekümpert. Oetzsch und Treben konnten die geforderte Contribution nicht aufbringen. Daher wurde Marfanitzia dazu verpflichtet. Dieses war auch nicht dazu wurde und man ließ über Marfanitzia eine Exekution von 40 Reichsmark 14 Tage lang ausführen.

Oetzschern waren in diesen Kriegsjahren an der Tagesordnung. In Oetzsch ist in der Kirchenorgel am 3. über 4. November 1632 St. Valentin Reitzig zu Oetzsch nach der Schlacht bei Wägen von den feindlichen Soldaten die Orgel abgehohlet. Die Wäldern begraben ihn auf dem Kirchhof.

hauen. Natürlich war ihnen dieser Kulturzug höchst unwillkommen, zumal der Weg nach Rössen (auf dem Landhause) ziemlich weit war. Und gegen die sehr mehrmalige Aufzehrung und Strafandrohung. Schreier sagt, sei ein alter Mann; George Schulle's Weib lag in den Wäldern, und George Heine hatte bereits eine ähnliche Arbeit für einen anderen vom Gericht angeordnet. Der Domdechant er hat Herr von Oetzsch nicht damit zufrieden gab, daß die drei fröner er nicht vor Versuch von einigen Wochen ihre Arbeit ausführen.

Als man dann 1604 am 3. Februar zum Pfingstfest zusammenkam — 6. Februar 1606 folgende Einwohner Rössen in die Kirche gelassen, dazu sie auch ein getauft. — da gab es zwischen Händler und Schulle einen argen Streit, in dessen Verlauf sie sich in die Haare gerieten. Darüber George Heine (Name) von dreien Wägen Bier und kostig sie seinem mitzubringen in die Kirche gelassen. Schließlich nahm George Schulle Hand an den Kopf. Das gab eine große Klage beim Gerichtsherrn. Schließlich wird dem Beklagten George Schulle einleuchtend Absicht tun und Verzeihen Strafe zu bezahlen. Tut er's nicht, so stehen ihm 8 Tage Gefängnis in Aussicht. Aber auch die anderen Rösser erhalten Geldstrafen, weil sie das Pfingstfest ohne Erlaubnis des Gerichtsherrn getrunken haben.

1608 im Dreißigjährigen Kriege, kommen die Schweden und nehmen 1608 weniger eine Stadt weg. 1648 werden vertriebenen Bauern zumal 8 Rüsse entläßt. Die Schuld an letzterem Unglück wird George Reitzig zugeschrieben, der auf dem Wägen der in die Stadt gefahren hat. Während dieser Zeit kamen von Deuna her feindliche Reiter und raubten die Rüsse, die man sonst, mehr der Stah an Ort und Stelle gewiesen, nach dem andern Sankte in Sicherheit gebracht haben.

Der Richter Peter Weniger und der Schöppe Melchior Sander waren gefangen. Man sollten beide Söhne, Christian Weniger und Lorenz Sander, in das Amt der verstorbenen Richter ernannt. Die eblide Verpflanzung der zwei gefangen in Merseburg vor dem Gericht und Lehren, Dombachanten Wolf Götze, fried von Sahn. Auch die Wäldern des Dorfes Rössen mußten bei dieser färblichen Handlung zugegen sein. Deshalb finden sich dem Detans ein: Peter Gaud, Stephan Wäging (beide Gerichtsherrn), Michael Schöder, Martin Schöbe, Lorenz Schöder, George Gaud, Michael und Lorenz Wille, Hans und Christian Weniger, Lorenz Henszenberger, George Schulle, Hans Gortau, Christoph Schöder, Michael Schöder. Götziglich wohnen noch heute Nachkommen der Benannten in Wälden und den umliegenden Dörfern.) Der bei der Verpflanzung anwesende Akkurater Georg Adam Branner stellt dem neuen Richter des Dorfes folgendes vor: „Ich sollt recht, daß ich und demer, daß ich den Herrn Dombachanten...“

„Ich sollt recht, daß ich und demer, daß ich den Herrn Dombachanten...“

„Ich sollt recht, daß ich und demer, daß ich den Herrn Dombachanten...“

„Ich sollt recht, daß ich und demer, daß ich den Herrn Dombachanten...“

„Ich sollt recht, daß ich und demer, daß ich den Herrn Dombachanten...“

„Ich sollt recht, daß ich und demer, daß ich den Herrn Dombachanten...“





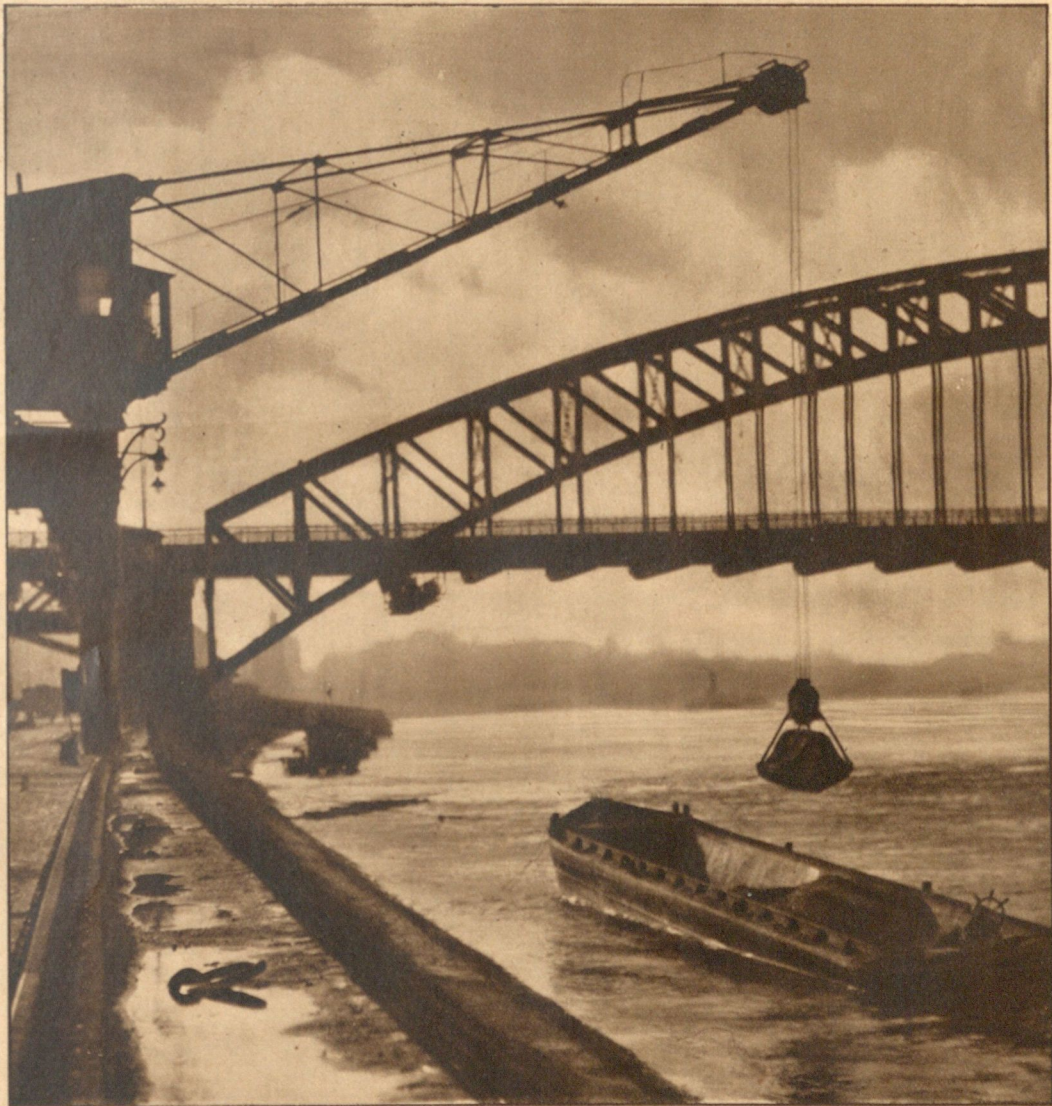


# Das Leben im Bild

Nr. 40

1929

**Merseburger Korrespondent**  
Illustrierte Wochenbeilage



**Nebel hängt über dem Rhein**

Sichtbild von Gehmke-Winterer, aufgenommen in der Nähe von Düsseldorf

AK



**Mannheim im Zeichen der Württemberger.** Die Vereinigung der Württemberger in dem badischen Rheinhafen begibt ihre 40-jährige Jubelfeier mit einem großen Fest- und Trachtenzug, in dem all die volkstümlichen Gebräuche und Sitten Württembergs wiedertreten

Bild oben:  
**Die sieben Schwaben** ziehen mit ihrem Riesenspieß durch die Stadt

Rechts im Oval:  
**Ein schwäbischer Hochzeitszug** in Landesbracht  
Sennede



Bild unten: **Isländische Frauen** in ihrer kleidsamen Nationaltracht begleiten einen Trupp isländischer Sportsleute, die in Deutschland erstmalig den dortigen Nationalsport „Glima“ vorführen, einen Ringkampf, bei dem sich die Gegner an Ledergürteln anpacken  
Sennede



**Vergnügte Gesellschaft** auf dem Münchener Oktoberfest. Auch den bayerischen Dirndeln mundet das gute bayerische Bier, man siehts den Maßkrügen und den fröhlichen Gesichtern an  
Sennede



**Papierhandlung** neben dem Posthalter, eine Neuerung, die in Berlin probeweise eingeführt wurde. Ein Schalter ist an einen Papierhändler vermietet, der dort vergeblichen Postkunden oder Postanten mit seinen Waren aus- helfen kann  
Atlante



Rechts im Oval: **800 Jahre Klosterkirche** →  
**Kastl bei Amberg in der Oberpfalz.** Am 5. Oktober  
 1129 vollzog der Bischof Gebhard von Eichstätt die Weihe  
 der Kaiser Klosterkirche, die einige Jahre vorher dem  
 Benediktinerorden von den dort anässigen Grafen  
 geschenkt worden war. Heute dienen die Gebäude  
 um die Kirche als Sitz des Amtsgerichtes und  
 anderer Behörden  
 Kefter & Co.

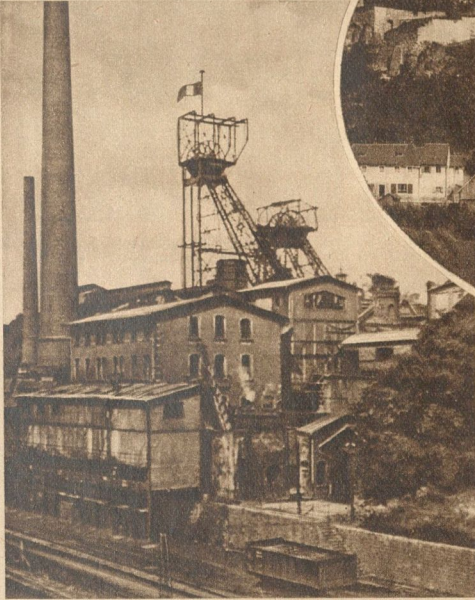
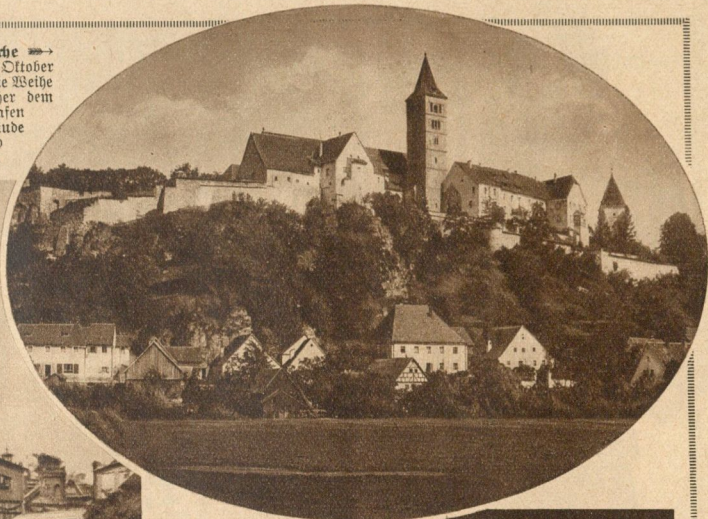


Bild rechts: →  
**Zur Tagung des Reichs-**  
**verbandes der deutschen**  
**Industrie in Düsseldorf:**  
 Dr. Duisberg,  
 der Vorsitzende des Reichs-  
 verbandes, mit Erzengel  
 von Miller, dem größten  
 Schöpfer des deutschen In-  
 dustriens. In der Vorrede  
 der Tagesordnung wurde  
 die katastrophale Lage der  
 deutschen Wirtschaft un-  
 geschminkt zum Ausdruck  
 gebracht S. B. D.



↑ Bild oben links: **21 Todesopfer**  
 forderte das Explosionsunglück im  
**St. Charles-Schacht** der de **Wen-**  
**ischen Grube** in Klein-Roseln an der  
 saarländisch-lothringischen Grenze. Auf dem  
 Förderturn die Jagne auf Halbmaß S.

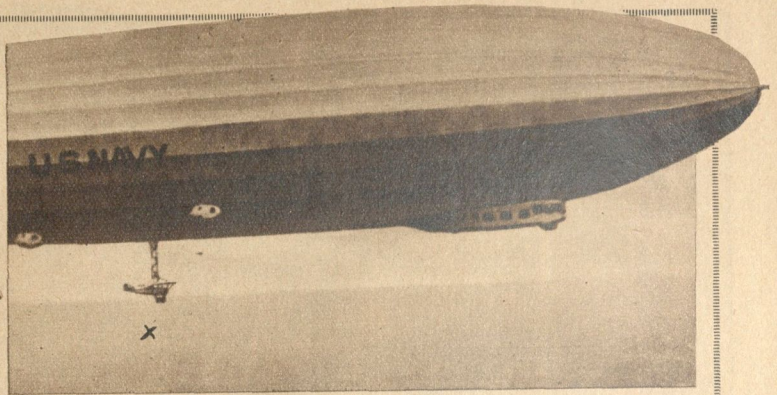
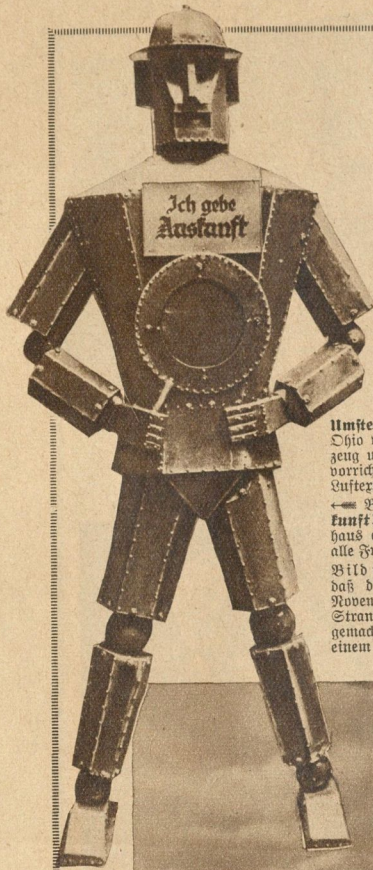


Bild unten: **Dem Tode entronnen.**  
 Ein zerquetschtes Postauto mit seinem  
 Fahrer auf der Landstraße bei Ewinemünde.  
 Infolge des schweren Herbsturmes an der  
 Dieke stürzte plötzlich ein starker Baum ent-  
 wurzelt um und zertrümmerte den Post-  
 wagen. Der Fahrer blieb nur deshalb  
 unverfehrt, weil er gerade abgekliegen war,  
 um einen die Straße verstopfenden Ast  
 zu entfernen S. B. D. ↓



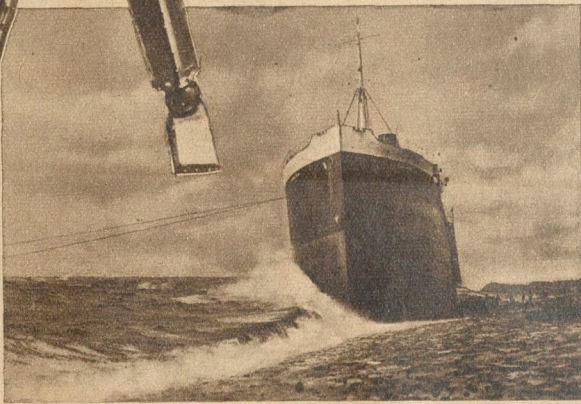
Die interessante,  
 aus dem Anfange  
 des 17. Jahrh.  
 hundertis stammende  
 Orgel der jetzt  
 wiederhergestellten  
 Klauskapelle in  
 Goslar. Ihr Wert  
 geht vermutlich auf den  
 großen Musiker Michael  
 Praetorius zurück, der  
 1621 als braun-  
 schweigischer Hofkapell-  
 meister in Wolfen-  
 büttel starb  
 Phot. Stamm, Goslar





**Umstelverkehr in der Luft!** Eine Sensation, die bei amerikanischen Flugveranstaltungen im Staate Ohio vorgeführt wurde. Ein amerikanischer Marineoffizier stieg von Bord der „Los Angeles“ in ein Flugzeug um, das in gleicher Geschwindigkeit unter dem Luftschiff liegend für kurze Zeit durch besondere Haltevorrichtungen festgemacht war (X). — Wie lange noch und wie weit werden, haben wir den Start des Transozean-Luftexpres veräumt, mit einem Flugzeug hinterherstiegen und friedlich auf hoher See aufsteigen! S. B. D.

← Bild links: „Frage mich, ich gebe dir Auskunft!“ — Diese Eisenpuppe in einem Wiener Warenhaus enthält eine Fernsprecheinrichtung und beantwortet daher alle Fragen mit ganz „menschlicher“ Stimme D. P. B. Bild unten: **Türkische See!** Niemand möchte glauben, daß diese friedlichen Wellen den großen Dampfer im November vorigen Jahres an der holländischen Küste auf Strand gesetzt haben. Er konnte erst jetzt wieder flott gemacht werden. Das war auch hohe Zeit, denn nach einem Jahr wäre das gestrandete Schiff holländisches Eigentum geworden ↓



**Majestätisch zieht der Fischereiflegler seine Bahn**  
Sennede



← Bild links: **Wettrennen der „Seeflöhe“.** Man sieht, wie jeder von ihnen sich um die Führung müht. — Ein Bild vom Rennen der Außenbord-Motorboote in Kalifornien, bei dem das Boot an der Spitze siegreich blieb  
Sennede

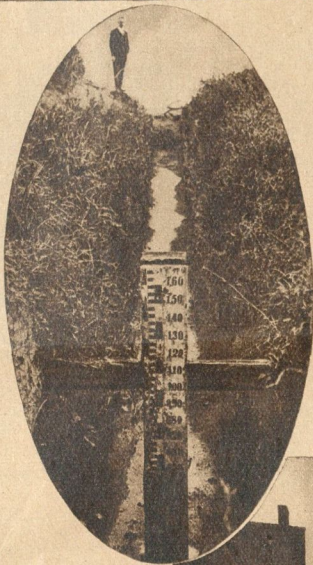




### Dürre in Deutschland

Bild links:  
**Die furchtbare Dürre**, die im September weite Teile Deutschlands heimsuchte, hat den Wasserpiegel der Flüsse gewaltig gesenkt. Trotz Verminderung der Schiffsbelastung und damit des Tiefanges konnte der Schiffsverkehr nicht überall aufrecht erhalten werden. Das beweist ein Blick auf die Mosel (oben), deren Flußbett zum großen Teil trocken liegt

Bild unten:  
**Und in Amerika** haben sie zu viel Regen! Ein überschwemmtes Viertel in New Orleans, das nach einem zweiwöchigen Regenschauer völlig unter Wasser stand



Wie tief sich das Wasser nach drei Monaten der Trockenheit gesenkt hatte, zeigt der Pegelstand der Elbe bei Boizenburg nahe Hamburg; der Graben führt fast kein Wasser  
 Sennede

Bild rechts: →  
**Die Nürnberger „Gurkenbarone“** nach der „Hochkonjunktur“. Blick in einen schönen alten Nürnberger Handelshof, in dem noch heute das berühmte Gewerbe des Gurkeneinlegens betrieben wird  
 Elafens





Reitertanz, ein wildes Kampfspiel afrikanischer Stämme, das sie in voller Kriegsausrüstung vorführen. Die Frauen neigen sich vor den Lanzen, während die Reiter plötzlich parieren und zurückweichen  
S. B. D.

## Geschicklichkeit „auf vier Füßen“



Rechts im Oval: „Der Widerstandigen Zähmung.“ — Sie wollen sich nicht in den Frondienst schicken. — Eine Szene auf einem englischen Verdenmarkt



← Bild links:  
Esel-Polo, trotz des großen Balles und der Reifigheben als Schläger ein unsicherer Sport, denn Reiter und Reittier haben „ihren Kopf für sich“ und wollen nicht immer daselbe Stirke

# Die Heimatlosen



Ihr weniges Hab und Gut auf einem Karren verladen, so ziehen die Zigeuner von Ort zu Ort — nirgends daheim — immer unterwegs



Bild links: Eine kleine Zigeuner-Schönheit



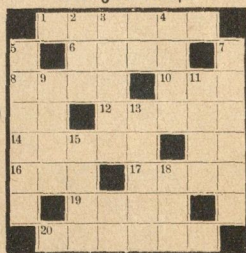
Preffe-Photo

Bild im Oval: Ohne viel Aufwand wird die Mahlzeit verzehrt, ganz primitiv. Doch sie kennen es nicht anders und sind es zufrieden

## Silberträffel

Aus den Silben: a—ber—bir—brü—bürg—bürg—ca—de—den—denz—erd—erz—er—ge—ge—gran—gal—lei—li—ma—mef—ne—no—nat—of—ot—rol—se—ser—neg—low—stadt—te—tha—tt—to—tur—vi— sind 14 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, von oben gelesen, ein altes Sprichwort ergeben; „ch“ gleich ein Buchstabe. Bedeutung der Wörter: 1. römischer Philosoph, 2. Wollstoff, 3. deutscher Freistaat, 4. geographische Linie, 5. Musikstück, 6. Bucheigenerzeichen, 7. frühere deutsche Grenzsetzung, 8. deutsches Bergland, 9. Stadt im Rheinland, 10. wohlschmeckende Frucht, 11. europ. Binnenmeer, 12. Nebenfluß der Donau, 13. ferndeutsches Gebiet, 14. Stadt am Parz.

## Kreuzworträtsel



Wagerecht: 1. Jahreszeit, 6. Nebenfluß der Mosel, 8. Stammvater, 10. griech. Meeresgöttin, 12. und 14. Frauennamen,

16. Hohepriester, 17. Körperteil, 19. Gewässer, 20. griechische Göttin.  
Senkrecht: 2. Frauennamen, 3. Prophet, 4. Göttin der Zwietracht, 5. Stadt in der ehemaligen Provinz Posen, 7. Stadt in Spanien, 9. Stadt in Rußland, 11. Zahl, 13. Frau Jacobs, 15. Stadt in Peru, 18. Papageienart.  
P. S.

## Auflösungen aus voriger Nummer:

Aus Stammbuch: Geschid.  
Wisselsprung: Willst du glücklich sein im Leben, / Frage bei zu andrer Glück, / Denn die Freude, die wir geben, / Kehrt ins eigne Herz zurück.

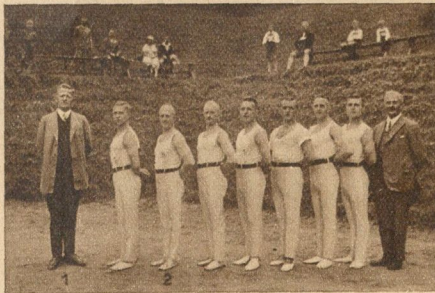


Bild links: Die Mannschaft des Gaus Nisteltalgebirge der Deutschen Turnerschaft, die als Siegerin aus dem Niederrhein in den Bezirk Oberfranken der D. T. in Kulmbach hervorging: 1. Gauoberturnwart Seifert-Brand, 2. Fritz Kurz-Dörfler, vierfacher deutscher Meister

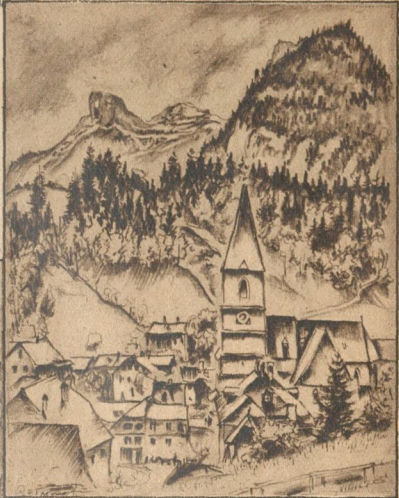
Bild rechts: Zwitschack und Nagelschuh, ein Bildchen aus den Alpen, aufgenommen am Westgipfel der Höfats im Allgäu Wälder, Wengen



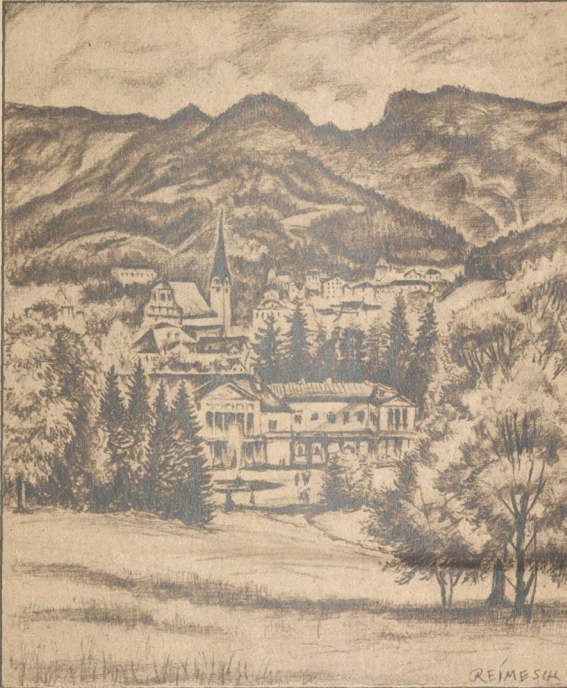
# Im Salzkammergut

Mit drei Originalzeichnungen von Augustin und Reimesch

Früher einmal war Bad-Gastein der Treffpunkt führender Staatsmänner; da sich die Öffentlichkeit heute jedoch meist mehr für Kinobühne und Operettenkompositionen interessiert, so weiß man auch, daß sich in dem so schön gelegenen Ischl die Meister der Klammersteinwand und der Tanzmelodien treffen. Das monumentale Gastein wählte zu Bismarck, das gemütliche Ischl für die funterbunte Gar der Künstler. Aber auch das vornehme Wien trifft sich hier. Zwar ist die habsburgische Herrlichkeit verschwunden, das berühmte Jagdschloß des alten Kaisers Franz Joseph, geschmückt mit den von ihm erlegten 1000 Gänsgedürten, wird aber noch immer von Habsburgern bewohnt. Da ist auch das hübsche Alt-Ausse zu Füßen des hohen Hofer, auf dessen Matten im Frühling unendlich viele Narzissen blühen und wo alljährlich viele hundert reichsdeutsche Kinder als



Bad Aussee mit seiner alten Pfarrkirche und dem Hofer im Hintergrund



Austauscher Unterkunft finden. Alt-Ausse im heiteren Teil des Salzkammerguts ist hauptsächlich für Gefunde der Treffpunkt, Menschen, die trauern wollen und denen die Genugtuung und die Hirscheleberne Lebenselement sind.

In großartiger Einsamkeit leuchten die grünen Augen der Gosauseen, die die Felsen des König Dachstein umspülen. Gewaltige, großartige Landschaft, bewohnt von stolzen Menschen, deren schlichte Herbsheit von der sprichwörtlichen Gemüthlichkeit des Hierreichers ablichtet. Der Felsen und der Gletscher sind die stummen Herren dieses Ländchens, wenn auch der Dachstein von vielen alljährlich bezwungen wird.

Das Salzkammergut hat der Schätze viele. Hier ist eigentlich das ganze Jahr über „Saison“, denn bis zu Pfingsten kann man auf den Böden Schneepfort treiben, während man an den Gewässern der vielen Seen bereits zu baden beginnt und die Natur in hellster Frühlingstrennung jubelt!

F. H. Reimesch

Bild links: Bad Ischl, aus dem Park der ehemals kaiserlichen Villa heraus gezeichnet



St. Gilgen am Obersee



# Mein Kampf

Erhalten Sie sich nachdrücklich, mit Ausnahme der Genuß- und Feiertagsausgaben monatlich 1,20 RM. Die Abonnementspreise sind bei den Buchhändlern zu beziehen. Einzelhefte 10 Pfennig. Die Heftnummern sind durch den Buchhändler zu beziehen. Die Heftnummern sind durch den Buchhändler zu beziehen. Die Heftnummern sind durch den Buchhändler zu beziehen.

## Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Veranstaltet die Stadt- und die Kreisverwaltung Merseburg mit den Beilagen: „Merkur-Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saal und Erbe“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Rindmarkt“, „Wandern und Reisen“.

Veranstaltet die Stadt- und die Kreisverwaltung Merseburg mit den Beilagen: „Merkur-Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saal und Erbe“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Rindmarkt“, „Wandern und Reisen“.

Nr. 234

Samstag, den 5. Oktober 1929

56. Jahrgang

### Um die Erneuerung der englisch-amerikanischen Freundschaft

# Macdonalds Einzug in New York

## Feierlicher Empfang

Freitag nachmittags um 4 Uhr amer. Zeit erschienen die Sirenen der Dampfer im New Yorker Hafen aus Anlaß des Eintreffens des Schiffes „Macdonald“ der Macdonalds und der Amerikaner. Der bekannte Kapitän Macdonald wurde zuerst im Zimmer der Gouverneure empfangen und von dort in den Saal der Republikaner übergeführt. Dort empfing ihn der offizielle Empfang durch Mayor Walker. Macdonald begrüßte die Vertreter des Rates, die Mitglieder der New Yorker Arbeitervereine, die Mitglieder der New Yorker Arbeitervereine, die Mitglieder der New Yorker Arbeitervereine.

Im Saal des Rates waren die Führer der New Yorker Arbeitervereine erschienen, und als Vertreter der New Yorker Arbeitervereine der bekannte Kapitän Macdonald wurde zuerst im Zimmer der Gouverneure empfangen und von dort in den Saal der Republikaner übergeführt. Dort empfing ihn der offizielle Empfang durch Mayor Walker. Macdonald begrüßte die Vertreter des Rates, die Mitglieder der New Yorker Arbeitervereine, die Mitglieder der New Yorker Arbeitervereine, die Mitglieder der New Yorker Arbeitervereine.

Die Begrüßung des amerikanischen Senats durch den britischen Botschafter in New York, Lord Balfour, fand am Samstag in der britischen Botschaft statt. Balfour begrüßte die Mitglieder des Senats, die Mitglieder der New Yorker Arbeitervereine, die Mitglieder der New Yorker Arbeitervereine, die Mitglieder der New Yorker Arbeitervereine.

Die Begrüßung des amerikanischen Senats durch den britischen Botschafter in New York, Lord Balfour, fand am Samstag in der britischen Botschaft statt. Balfour begrüßte die Mitglieder des Senats, die Mitglieder der New Yorker Arbeitervereine, die Mitglieder der New Yorker Arbeitervereine, die Mitglieder der New Yorker Arbeitervereine.

## Der Reichskanzler bei Hindenburg Curtius führt die Geschäfte des Außenministers

Reichspräsident von Hindenburg ist am Freitag von seinem Urlaub zurückgekehrt. Er empfing sofort den Reichskanzler, der ihm über das Zustandekommen der Reichsregierung berichtete. Curtius führt die Geschäfte des Außenministers, während der Reichskanzler die Geschäfte des Reichspräsidenten wahrnimmt.

Reichspräsident von Hindenburg ist am Freitag von seinem Urlaub zurückgekehrt. Er empfing sofort den Reichskanzler, der ihm über das Zustandekommen der Reichsregierung berichtete. Curtius führt die Geschäfte des Außenministers, während der Reichskanzler die Geschäfte des Reichspräsidenten wahrnimmt.

## Demokratischer Reichsparteitag in Mannheim Sorgen um Deutschland Große Rede von Koch-Weser

Der Parteitag der Demokratischen Partei wurde am 10. Oktober in Mannheim eröffnet. Die Rede von Koch-Weser war eine eindringliche Warnung vor den Gefahren der Nationalsozialisten. Er forderte die Demokraten auf, sich zu vereinen und die Demokratie zu verteidigen.

Die Rede von Koch-Weser war eine eindringliche Warnung vor den Gefahren der Nationalsozialisten. Er forderte die Demokraten auf, sich zu vereinen und die Demokratie zu verteidigen.



Die zweite Referat, Reichsminister Dietrich, behandelte die Wirtschaftspolitik der letzten Jahre. Er berichtete über die schwierige Lage der deutschen Wirtschaft und die Notwendigkeit von Reformen.

Die zweite Referat, Reichsminister Dietrich, behandelte die Wirtschaftspolitik der letzten Jahre. Er berichtete über die schwierige Lage der deutschen Wirtschaft und die Notwendigkeit von Reformen.

Die zweite Referat, Reichsminister Dietrich, behandelte die Wirtschaftspolitik der letzten Jahre. Er berichtete über die schwierige Lage der deutschen Wirtschaft und die Notwendigkeit von Reformen.

Die zweite Referat, Reichsminister Dietrich, behandelte die Wirtschaftspolitik der letzten Jahre. Er berichtete über die schwierige Lage der deutschen Wirtschaft und die Notwendigkeit von Reformen.

Die zweite Referat, Reichsminister Dietrich, behandelte die Wirtschaftspolitik der letzten Jahre. Er berichtete über die schwierige Lage der deutschen Wirtschaft und die Notwendigkeit von Reformen.

## Der Reichskanzler am Sarge Stresemanns

Der Reichskanzler Curtius hat am Freitag den Sarge des Reichsaussenministers Stresemann in Berlin beigesetzt. Die Beerdigung fand in großer Trauer statt.

Der Reichskanzler Curtius hat am Freitag den Sarge des Reichsaussenministers Stresemann in Berlin beigesetzt. Die Beerdigung fand in großer Trauer statt.

## Die Rheinlandkommission fragt Hallwachs

Die Rheinlandkommission hat den Reichsaussenminister Hallwachs um seine Meinung zu den Verhandlungen mit Frankreich über die Rheinlande befragt.

Die Rheinlandkommission hat den Reichsaussenminister Hallwachs um seine Meinung zu den Verhandlungen mit Frankreich über die Rheinlande befragt.

